

Radeburger Anzeiger

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 30.10.2011

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 27.11.2011

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Danke, Herr Balthasar.

„Guten Tag. Sind Sie der Schulleiter? Ich möchte Ihrer Schule gern etwas schenken.“ Mit diesen – doch sehr ungewöhnlichen – Worten stand am ersten Ferientag ein älterer Herr vor meinem Büro mit einem großen, sorgsam verpackten Bild in der Hand.
Der Maler Jürgen Balthasar war von 1939 bis 1947 Schüler der Zille-Schule in Radeburg und wohnt jetzt in Rothenbuch im Spessart. Er erinnert sich sehr gern an seine Schulzeit und dankt seinen ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern, die ihn in den Kriegsjahren und der sehr schweren Zeit danach unterrichtet haben und, wie er sagt, stets menschlich geblieben sind. In besonders lieber Erinnerung sind ihm Fräulein Schmidt, Fräulein Laugos und Herr Haenelt geblieben. Herr Heanelt, der 1947

auch Schulleiter war, entdeckte und förderte das zeichnerische Talent von Herrn Balthasar und setzte sich maßgeblich dafür ein, dass der junge Künstler 1947 eine Lehrstelle in der Porzellanmanufaktur Meißen bekam. Das Zeichnen ist für ihn seitdem Beruf und Hobby gewesen. Als Dankeschön und zur Erinnerung schenkte Herr Balthasar unserer Schule ein Aquarell, und wir durften uns aus seiner großen Mappe noch zwei weitere Bilder auswählen. Wir werden einen würdigen Platz für die Kunstwerke finden.
Den Lehrern wünschte er Gesundheit, Freude und Glück für unseren „schweren aber auch schönen Beruf“.

Danke, Herr Balthasar.

Michael Ufert - Schulleiter -



Michael Ufert (li.) und Jürgen Balthasar bei der Bildübergabe

Weihnachtsmarkt Radeburg

Ja, er lebt noch – der Zille-Weihnachtsmarkt

Das Geld habe keine Rolle gespielt, erklärte der stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins, Hans-Theodor Dingler, als er im Namen des Vorstandes den Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt „mangels Engagement der Mehrzahl der Händler“ am 1. Oktober absagte.
Anlaß für diese Entscheidung war Dinglers 600-km-Anreise aus Bonn, zu einer Beratung am 21. September, zu der dann „aber fast alle wesentlichen Leute, die vom Weihnachtsmarkt profitieren, nicht da“ waren. Nach eigenen Recherchen hat aber fast niemand, der dem genannten Personenkreis eventuell zuzurechnen ist, von dieser Zusammenkunft gewußt. Manche Betroffenen sind gar nicht Mitglied im Gewerbeverein. Wieder andere haben es zwar gewußt, waren aber aus anderen Gründen verhindert. Jedenfalls war niemandem die Dramatik der Situation klar.

Die meisten am Weihnachtsmarkt Beteiligten erfuhren aus der Sächsischen Zeitung, dass der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nicht statt finden sollte. Bitter vor allem für diejenigen, die zum Beispiel bereits Ware bestellt hatten. Ein Ruck ging durch Radeburg. Es wurde eilig miteinander telefoniert, sich getroffen, kurz beraten und man war sich einig – der Weihnachtsmarkt darf auf keinen Fall ausfallen. Bürgermeister Dieter Jesse sagte die Übernahme der Veranstaltung zu.

Man traf sich zur ersten Besprechung im Vereinsraum des Deutschen Hauses – und ALLE waren da! Die Gewerbetreibenden, der RCC, die Kellercrew, die Angler,

der Kultur- und Heimatverein und und und...
Die Zeit ist denkbar knapp und viel ist noch zu tun, aber man ist auf einem guten Weg.

Die Marktplatzgestaltung:

Um den Weihnachtsmarkt zu den umliegenden Geschäften zu öffnen, verständigte man sich, die Marktstände in diesem Jahr weiter auseinander zu rücken. Die Geschäfte um den Markt und den anliegenden Straßen werden am Samstag- und Sonntagmorgen ihre Türen öffnen und mit einigen Überraschungen aufwarten.

Die 11 noch brauchbaren Stände, die im Eigentum des Gewerbevereins sind, sind bereits verteilt. Die Händler schauten sich am vergangenen Samstag Vormittag die Buden, die stark reparaturbedürftig sind, angeschaut. Mit eigenen Mitteln werden die Buden durch die Radeburger in nutzbaren Zustand gebracht. An den Gewerbeverein soll eine Miete bezahlt werden.

Das Programm:

Von Radeburgern für Radeburger – in bewährter Manier eröffnen die Kindergärten mit dem Bürgermeister und dem Weihnachtsmarkt den Zille-Weihnachtsmarkt. Programminhalte gestalten außerdem die Garde des RCC, der Kultur- und Heimatverein und der Posaunenchor. Auch Narrenpolizei und Elferrat des RCC und das Weber-Duo wurden angefragt. Gebastelt wird in der Bibliothek und im Heimatmuseum gibt es eine Märchenstunde. Die Gardemädels richten für den Weihnachtsmann ein eigenes Büro ein, in dem die Klein-



In den vergangenen Jahren herrschte immer großer Besucherandrang.

sten die Gelegenheit haben, ihre Wünsche direkt an den Mann zu bringen. Ein Foto mit dem Weihnachtsmann gibt's gleich dazu.

Das Markttreiben:

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Konditorei Mensch, Fleischerei Klotsche, das Deutsche Haus, die Angler, die Kellercrew, die Garde, Gastroservice Krause und „Hundls Fischsuppen“ kümmern sich um einen gut gefüllten Bauch. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk braucht, sollte am Stand von Kerstin Schiefner vorbei schauen und wer sich mit Bienenfleiß aus der Region beschenken will, ist bei Imkerin Evi Gries genau richtig.
Die umliegenden Geschäfte ließen sich in diesem Jahr auch etwas Besonderes einfallen. Unter dem Motto „Advent der Geschenkideen“ laden diese am gesamten Wochenende zum Bummeln ein. Lassen Sie sich inspirieren bei der alljährlichen Suche nach DEM Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben. Sie werden staunen, was auch die Radeburger Geschäfte zu bieten haben! Bei einem gemeinsamen Quiz aller teilnehmenden Händler kann natürlich auch etwas

Tolles gewonnen werden.
Der Förderverein der Grundschule kümmert sich um die Tombola. Dazu werden wieder Geschenke gesammelt. Besonders die Radeburger Unternehmen sind aufgerufen kleine Geschenke oder Gutscheine für die Tombola bereit zu stellen. Abgegeben werden können die Präsente bei Kerstin Schiefner, Dresdner Straße 24 oder im Kinder- und Jugendshop Steffi Krause, Großenhainer Straße 2.

Das nächste Organisationstreffen findet am 8. November um 19 Uhr im Vereinsraum des Deutschen Hauses statt. Dazu sind wieder alle Beteiligten herzlich eingeladen.

Wohlthuend zu sehen, dass es eben doch geht in Radeburg. Und auf die Radeburger Bürger ist auch Verlass. Wenn was los ist in unserer kleinen Stadt braucht man sich um genug Publikum nicht zu sorgen.

Siehe auch Kommentar Seite 2
KK

Das vollständige Programm und weitere Informationen kommen im nächsten RAZ.

TSV 1862 Radeburg e.V.

Ein Ur-Gestein des Radeburger Handball wurde 70



Reiner Kemmler (re.) würdigte in seiner Rede Ebs Verdienste für den Radeburger Handball.

Am 27.09.2011 wurde unser Eberhard „Ebs“ Kitsch 70. Die gebührende Feier fand am Abend des 01. Oktober in unserem Traditionslokal, „Zum Hirsch“, statt. Während sich die Gäste schon herausputzten, dachte unser Eberhard wie immer nur an Handball und nahm eben noch schnell als Ordner in der Halle an den Spielen

allen Zuschauern, Fans, Verantwortlichen, Sponsoren und Spielern mit DJ und dem neuen Abteilungsleiter und Verantwortlichem Abteilungsentwicklung, mit Blumen und Präsentkorb geehrt.
Der Zufall wollte es, dass auch der Hallensprecher am gleichen Tag wie unser Ebs Geburtstag hatte

und ebenfalls ein rundes Wiegenfest beging. Deshalb wurden dann beide von den Spielern der Männer umringt und von den Zuschauern gefeiert.

Ebs erhielt noch ein Bild mit Unterschriften von THW Kiel und die Männer konnten ihm mit dem Sieg gegen Freital noch ein weiteres Geschenk machen.

Dann begann die Feier im „Hirsch“. In einer der Glückwunsch-Reden wurde gesagt, dass unser Ebs aufgrund seines vielseitigen Engagements auch Bürgermeister in Radeburg hätte sein können, was sein besonderes Wirken für den Radeburger Sport nochmals unterstreicht.

Sein langjähriger Weggefährte Reiner Kemmler, bis vor Kurzem Abteilungsleiter Handball, hielt die Geburtstagsrede und würdigte - ohne Manuskript - die Stationen der sportlichen Laufbahn von unserem Ebs.

So unter anderem, dass er als Junge davon träumte, erfolgreicher Fußballer zu werden, er entschied sich aber seit Juni 1963 aktiv

Fortsetzung auf Seite 2



Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V.

Nach dem Abfischen kommt der Fischbesatz

Am 08.10.2011 führte der Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V. das traditionelle Schaufischen in Berbisdorf am Schafteich durch. Beim Frühschoppen, mit Live Musik und Fischspezialitäten

besuchten viele Anwohner das bunte Treiben. Für die Kinder war eine riesige Hüpfburg aufgebaut. Drei Mal wurde das Netz durch den Teich gezogen und die gut gewachsenen Fische aus diesem



Fischbesatzobmann Jürgen Hillig und Referent für Fischproduktion Patrick Berge beim Einbringen von Karpfenbesatz in den Stausee Radeburg

entnommen. Leider hat auch in diesem Jahr der Fischotter großen Schaden angerichtet und dreißig Prozent der eingesetzten Fische gefressen. Dennoch ist der Vorstand mit dem Ergebnis zufrieden. Zur Mitgliederversammlung am 11.10.2011 wurde dann den Mitgliedern über das Vereinsleben der Anglersaison 2011 berichtet. Den Verstorbenen wurde gedacht, die Gemeinschaftsveranstaltungen ausgewertet und die Ergebnisse vom Vogelscheuchenfest und Schaufischen bekanntgegeben. Neue Informationen erhielten die Angelfreunde über den Neubesatz des Stausee Radeburg, sowie die Besatzmaßnahmen der anderen vom Verein zu betreuenden Gewässern. Der 1. Vorsitzende sprach Angelfreund Jürgen Hillig im Namen aller Vereinsmitglieder seinen Dank, für seine unermüdete und sehr gute Arbeit als Fischbesatzobmann des Vereins, aus. Der Bericht faste die Vereinsarbeit zusammen, so dass ein gutes Fazit im 80. Jubiläumsjahr des Anglervereins „Radeburg 1931“ e.V. gezogen werden konnte.

Der Vorstand

Weihnachtsprogramm für unsere Senioren

7. & 8. Dezember ab 14 Uhr

Weihnachtsgala

mit Andreas Holm und Thomas Lück

* incl. Kaffee, Kuchen & Abendbrot

24,90 €*



12. & 14. Dezember ab 14 Uhr

Weihnachtsrevue

mit der Wernesgrüner Musikantenschänke und Spezialgast Heiko Harig

* incl. Kaffee, Kuchen & Abendbrot

23,90 €*



Neu im Programm

Tess Tiger Travestie Show

10. Dezember ab 19 Uhr

Travestieshow

La Cagé dor

incl. 3-Gang-Menü

27,90 €



Laußnitzer Hof

Inh. Dirk Tröger

Dresdner Straße 3 · 01936 Laußnitz

Tel.: 03 57 95 / 4 61 12 · Fax: 03 57 95 / 4 61 13

Mo. Ruhetag, außer bei Voranmeldungen · Di. - So. ab 11 Uhr

www.laussnitzer-hof.de

TSV 1862 Radeburg e.V.

Ein Ur-Gestein des Radeburger Handball wurde 70

Fortsetzung von Seite 1

Handball zu spielen. Seit dem lebt unser Ebs Handball! Ab 1966 wurde er im männlichen Nachwuchs als Übungsleiter tätig, ab 1969 betreute er die I. Männermannschaft und später auch die I. Frauenmannschaft. Im Jahr 2000 gewann er den Bezirkspokal mit den I.Männern. Seinen größten Erfolg konnte er 2001 mit dem Finale des Sachsenpokals mit den I.Männern feiern. Mehrfach stieg er mit Radeburger Handballmannschaften in höhere Spielklassen auf.

Seit 1969 war er in mehreren ehrenamtlichen Funktionen auf Kreis- und Bezirksebene für den

Handball tätig, außerdem in der Abteilungsleitung Handball, zeitweise u.a. auch als Abteilungsleiter.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er 2004 trotz seiner (un) heimlichen Liebe zum Handball kürzer treten, war aber weiterhin als Leiter der Geschäftsstelle für alle Dinge des Vereinslebens Ansprechpartner und konnte mit seinen umfangreichen Erfahrungen jegliche Situationen im Verein klären.

Seit 2008 geht der Verein neue Wege und hat neue Ziele – in einem 10-Jahreskonzept festgeschrieben. Damit soll erreicht werden, dass der Verein über eine mittel- und langfristige Kinder-



Kinder, Jugendliche und Erwachsene dankten mit einer Rose.



Der Männerchor von Tauscha brachte ein Ständchen dar.

und Jugendarbeit dauerhaft höherklassig Handball spielt. Ebs war der Erste, der beim Gespräch mit dem Bundesliga-Trainer Maik Handschke und dem Verantwortlichen der Abteilungsentwicklung Handball, Herrn Arndt „Ja“ zu den neuen Visionen sagte.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Vereins sagten an diesem Abend persönlich mit einer Rose „DANKE“, der Männergesangsverein aus Tauscha sang ein Ständchen, viele Wegbegleiter feierten mit Ebs seine besondere sportliche Lebensleistung. Er ist 1. Ehrenmitglied unseres Vereins und erhielt die Ehrennadel in Gold des Landessportbundes Sachsen und vom Spielkreis-Vorsitzenden Meißen, Sportfreund Tschirschke, das Ehrenabzeichen des Handballverbandes Sachsen.

und Ehrungen und beteuerte, dass, wenn viele in dem Alter aufhören, er diesem Verein noch weitere viele Jahre helfen möchte, um auch das Erreichen der hoch gesteckten Ziele zu erleben. Besonders bedankte er sich bei seiner Ehefrau und seiner Familie, ohne die – wie er sagt – er nicht immer die Kraft hätte.

Ebs **DANKE – DANKE – DANKE !!!!!**

für all das, was du als Mensch, als Handballer, als Verantwortlicher diesem Verein und seinen Mitgliedern gegeben hast.

Wir brauchen dich weiterhin! Deshalb vor allem: Gesundheit – Gesundheit – Gesundheit

Deine Freunde, Dein Verein!
Abteilung Handball des TSV
1862 Radeburg e.V.

Ebs bedankte sich für alle Worte

Kommentar

Ohne Engagement wird es kalt, finster und einsam

In seiner Dankesrede zur Einweihung des Spielplatzes an der Grundschule am 8. Oktober, die wir hier im Wortlaut abdrucken, gab Nils Scheidweiler, der Vorsitzende des Schulfördervereins den Radeburgern Worte zum Nachdenken mit auf den Weg

Liebe Kinder, Eltern, Lehrerinnen, Herr Damme, Herr Bürgermeister Jesse, liebe Mitglieder des Fördervereins, etwas mehr als 2 Jahre ist es her, dass wir angefangen hatten uns als Förderverein mit

Röbler, Familie Kroemke oder Frau Ines Kitsch.

Ganz besonders Herrn Jesse mit der Aktion zu seinem Geburtstag „Wer braucht schon Geschenke, gebt es den Fördervereinen“. Ihnen allen nochmal vielen Dank.

Mein Dank gilt natürlich auch meinen Mitstreiterinnen vom Vorstand, Frau Zscheuschler und Frau Dombois, Frau Katja Ströbel, den aktiven und passiven Mitgliedern, den einen für Ihr Mitwirken, ihre Ideen, ihre Zeit und allen gemeinsam für ihre Beiträge.



Max und Moritz wurden vor der Einweihung von den Kindern in Szene gesetzt.

dem Thema Schulhofgestaltung zu beschäftigen. Und siehe da, nun ist es soweit. Er ist fertig.

Wir haben uns an der Gestaltung mit einem Betrag von ca. 6.000 € beteiligt. Es wurden davon eine Hangrutsche, eine Kletterschräge, eine Boulder-/Kletterwand und ein Stufenstamm angeschafft.

6.000 € Ist das viel oder ist das wenig?

Für einen kleinen Verein wie unseren ist das ziemlich viel. Und das war auch nur möglich, weil es immer wieder Spender gibt, die uns unterstützen.

Wie z.B. im Wesentlichen die Sparkasse Meißen oder auch die Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG.. Aber auch Herr Dr.

Allein aus Mitgliedsbeiträgen wäre unsere Beteiligung am Schulhof nicht möglich gewesen. Warum? Weil wir mit durchschnittlich 30 Mitgliedern nur 680 € Beitrags-einnahmen im Jahr haben. Und das, obwohl es hier mehr als 250 Kinder mit der entsprechenden Anzahl Eltern gibt.

Sollte das Engagement der größeren Spender einmal erlahmen, wird eine finanzielle Unterstützung für Schulausfahrten, Zirkusprojekt und ähnlichem kaum noch möglich sein. So etwas wie die jetzige Beteiligung am Schulhof schon gar nicht.

Mangelndes Engagement ist der Tod jeder Gemeinschaft. Ob dies nun unseren Verein betrifft, das



Der neue Spielplatz bietet viele Möglichkeiten sich auszutoben.

Vogelscheuchenfest, den Weihnachtsmarkt oder den TSV Radeburg. Ohne Engagement vieler, nicht nur einiger weniger, die dann manchmal noch belächelt werden: „Die müssen ja ne Zeit haben, dafür ist mir meine zu schade...., läuft der Laden nicht. Dann wird es kalt, finster und einsam in Radeburg.

Es braucht in Radeburg weiterhin die engagierten Eltern, Bürgerinnen, Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer.

Es braucht weiterhin Menschen, denen Menschen am Herzen liegen.

Natürlich geht es auch ums Geld. Aber eigentlich geht es um unsere Einstellung und unseren Willen zur Beteiligung. Entweder durch Mitwirkung oder indirekt durch Unterstützung.

Diesmal ist durch die Unterstützung einiger weniger der neue

Schulhof Wirklichkeit geworden. Es besteht zur Zeit noch dringender Bedarf an Außensitzgelegenheiten und Tischen.

Hierfür suchen wir Paten bzw. Patengemeinschaften, welche sich vorstellen können, diese gemeinsam mit uns zu finanzieren. Zum Beispiel kostet ein Sitzpolster ca. 80 € und eine Bank ca. 250 €. Natürlich alles aus massiven Naturholz und in einheimischen Betrieben gebaut. Engagieren Sie sich und wir uns auch in Zukunft weiter zusammen für unsere Kinder und unsere Stadt.

Euch, liebe Kinder wünschen wir viel Freude beim Bespielen der neuen Außenanlage. Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Links und weitere Fotos unter dem gleichen Artikel auf www.radeburger-anzeiger.de

Vermiete ab sofort 2-Raum-Wohnung in Schönfeld

Neubau, 75 qm, mit große Wohnküche, inklusive Einbauküche, geräumiger Diele, Bad/DU/WC, in ruhiger zentraler Lage in Schönfeld, Stellplätze für PKW's und Geräteschuppen.

Kaltniete: 375,00 € + Nebenkosten

Zu erfragen bei Fam. S. Dörschel

Königsbrücker Str. 4 a, 01561 Schönfeld

Tel.: 03 52 48 / 8 18 84 oder Funk: 01 72 / 9 84 76 96

(Verkehrs-) Unfall-Abwicklung

Sie bekommen die Erleichterung, die Ihnen zusteht. Wir helfen Ihnen weiter, wenn Sie nicht weiter wissen!



Komplette Unfall-Abwicklung
Komplette Korrespondenz
Jedertzeit erreichbar
Unfalsche Betreuung

Siegmar Center Dörschel
Königsbrücker Straße 4a
01561 Schönfeld

TEL.: 035248 81884 · Funk: 0172 9847696
E-mail: doerschel_siegmar@web.de

Von BUS bis BOBBY-CAR wir beschriften alles was Räder hat!



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com



MENSCHEN PFLEGEN

Kommunikation · Beratung · Hilfe

- Hilfe bei Verhinderung der Pflegeperson
- Kurse für pflegende Angehörige
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Hausnotruf
- Beratung in allen Angelegenheiten
- Sozialer Beratungsdienst

Wir helfen hier und jetzt.

Pflegezentrum Radeburg
„Zum Moritz“
Schulstraße 5
01471 Radeburg
Sozialstation:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32
Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 3 08 26
Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
17.11.2011 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 11.10. von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
01.11.11 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 24. Beratung am 20.10.2011

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 24./5.
Bebauungsplan „1. Erweiterung
Gewerbegebiet Radeburg-Süd“
– Abwägungsbeschluss

Beschluss Nr. 02 – 24./5.
Bebauungsplan „1. Erweiterung
Gewerbegebiet Radeburg-Süd“
– Satzungsbeschluss

Beschluss Nr. 03 – 24./5
Änderung der Geschäftsordnung
des Stadtrates und der Aus-
schüsse der Stadt Radeburg

Der vollständige Wortlaut der
gefassten Beschlüsse in öffentlicher
Sitzung kann im Sekretariat
des Bürgermeisters, Rathaus, zu den
üblichen Öffnungszeiten
eingesehen werden.

gez. Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bekanntmachung

Bekanntmachung Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „S 96 Ausbau in Volkersdorf“ gemäß § 39 SächsStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

2. Tektur

Das Straßenbauamt Meißen-Dres-
den hat für das o. a. Bauvorhaben,
die Durchführung des Planfest-
stellungsverfahrens beantragt.
Der hierfür ausgelegte Plan wurde
geändert.

Für die geänderte Planung ein-
schließlich der landschaftspflege-
rischen Ausgleichs- und Ersatz-
maßnahmen werden Grundstücke
in der Stadt Radeburg, Gemarkung
Volkersdorf beansprucht.

Der geänderte Plan (Zeichnungen
und Erläuterungen) liegt
**vom 7. November bis zum
7. Dezember 2011**

bei der Stadtverwaltung Radeburg,
Heinrich-Zille-Straße 11, 01471
Radeburg, Sekretariat Bauamt,
während der Dienststunden

Montag	7.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 12.00 & 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	7.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme
aus.

1. Jeder kann bis zwei Wochen
nach Ablauf der Auslegungsfrist,
das ist bis zum

21. Dezember 2011

bei der Stadtverwaltung Radeburg,
Heinrich-Zille-Straße 11, 01471
Radeburg,
oder bei der Anhebungsbehörde
Landesdirektion Dresden, Abt. 3A,
Stauffenbergallee 2, 01099 Dres-
den,

Einwendungen gegen die Planän-
derungen schriftlich oder zur
Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend
gemachten Belang und das
Maß seiner Beeinträchtigung
erkennen lassen. **Nach Ablauf
der Einwendungsfrist sind alle
Einwendungen gegen den Plan
ausgeschlossen.**

Bei Einwendungen, die von mehr
als 50 Personen auf Unterschriften-
listen unterzeichnet oder in Form
vielfältigter, gleichlautender
Texte eingereicht werden, ist auf
jeder mit einer Unterschrift ver-
sehenen Seite ein Unterzeichner
mit Namen, Beruf und Anschrift als
Vertreter der übrigen Unterzeich-
ner zu bezeichnen, soweit er nicht
von ihnen als Bevollmächtigter
bestellt worden ist. Anderenfalls
können diese Einwendungen unbe-
rückichtigt bleiben.

2. Die Anhebungsbehörde kann
auf eine Erörterung der rechtzeitig
erhobenen Stellungnahmen und
Einwendungen verzichten (§ 39
Abs. 4 SächsStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt,
wird er ortsüblich bekannt gemacht
werden. Ferner werden diejenigen,
die fristgerecht Einwendungen
erhoben haben, bzw. bei gleich-
förmigen Einwendungen wird der
Vertreter, von dem Termin
gesondert benachrichtigt. Sind
mehr als 50 Benachrichtigungen
vorzunehmen, so können sie durch
öffentliche Be-kanntmachung
ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen
Bevollmächtigten ist möglich.
Die Bevollmächtigung ist durch
schriftliche Vollmacht nachzu-
weisen, die zu den Akten der
Anhebungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten
in dem Erörterungstermin kann
auch ohne ihn verhandelt werden.
Das Anhebungsverfahren ist mit
Abschluss des Erörterungstermins
beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht
öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die
Planunterlagen, Erhebung von
Einwendungen und Stellungnah-
men, Teilnahme am Erörterungs-
termin oder Vertreterbestellung
entstehende Kosten werden nicht
erstattet.

4. Entschädigungsansprüche,
soweit über sie nicht in der Plan-
feststellung dem Grunde nach zu
entscheiden ist, werden nicht in
dem Erörterungstermin, sondern
in einem gesonderten Entschädi-
gungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen und
Stellungnahmen wird nach
Abschluss des Anhebungsver-
fahrens durch die Planfeststel-
lungsbehörde entschieden. Die
Zustellung der Entscheidung
(Planfeststellungsbeschluss) an
die Einwender und diejenigen, die
eine Stellungnahme abgegeben
haben kann durch öffentliche
Bekanntmachung ersetzt werden,
wenn mehr als 50 Zustellungen
vorzunehmen sind.

6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten
für die Anhörung der Öffentlich-
keit zu den Umweltauswirkungen
des Bauvorhabens nach § 9 Abs.
1 des Gesetzes über die Umwelt-
verträglichkeitsprüfung (UVPG)
entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des
Planes tritt die Anbaubeschrän-
kung nach § 24 Abs. 5 SächsStrG
und die Veränderungssperre nach
§ 40 Abs. 1 SächsStrG in Kraft.

Jesse, Bürgermeister
Siegel

Stadt Radeburg - Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „1. Erweiterung Gewerbegebiet Radeburg-Süd“ Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Radeburg
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 20.10.2011 den Bebauungsplan
„1. Erweiterung Gewerbegebiet
Radeburg-Süd“ in der Fassung
vom Februar 2011 einschließlich
der redaktionellen Korrekturen
gemäß Abwägung vom 20.10.2011
als Satzung beschlossen.
Diese Satzung tritt mit dieser
Bekanntmachung gemäß § 10 Abs.
3 BauGB in Kraft.

Verletzung der dort bezeichne-
ten Verfahrens- und Formvor-
schriften,
2. eine unter Berücksichtigung des
§ 214 Abs. 2 BauGB beachtliche
Verletzung der Vorschriften
über das Verhältnis des Bebau-
ungsplanes und des Flächennut-
zungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB
beachtliche Mängel des Abwä-
gungsvorganges,

Jedermann kann den Bebauungs-
plan einschließlich der Begrün-
dung mit Umweltbericht und der
zusammenfassenden Erklärung
gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in
der Zeit bei der Stadt Radeburg,
Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 9,
01471 Radeburg zu den üblichen
Öffnungszeiten einsehen und über
deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die
Geltendmachung der Verletzung
von Verfahrens- und Formvor-
schriften und von Mängeln der
Abwägung sowie der Rechtsfolgen
des § 215 Abs. 1 BauGB wird
hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1
Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche

wenn sie nicht innerhalb eines
Jahres seit Bekanntmachung
des Bebauungsplanes schriftlich
gegenüber der Stadt Radeburg
unter Darlegung des die Verletzung
begründeten Sachverhaltes geltend
gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschrif-
ten des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2
sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.
Danach erlöschen Entschädigungs-
ansprüche für nach den §§ 39
bis 42 BauGB eingetretene Ver-
mögensnachteile, wenn sie nicht
innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf
des Kalenderjahres, in dem die
Vermögensnachteile eingetreten
sind, die Fälligkeit des Anspruches
herbeigeführt wird.

gez. Jesse, Bürgermeister



Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Am 5. November beginnt die Schadstoffsammlung

Am 5. November beginnt der
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal (ZAOE), unent-
geltlich Schadstoffe in der Region
Meißen einzusammeln.

Das Schadstoffmobil hält auf
seiner Tour in jeder Stadt und
Gemeinde an festgelegten Stand-
orten. Die genauen Angaben dazu
sind im aktuellen Abfallkalender
aufgeführt, den jeder Haushalt
erhalten hat. Auch im Internet
unter www.zaoe.de ist der Abfall-
kalender zu finden. Die Bewoh-
ner können jede Annahmestelle
nutzen, der Wohnort ist nicht
ausschlaggebend.

Bei der Sammlung werden unent-
geltlich haushaltstypische Pro-
blemabfälle bis zu einer Menge
von maximal 30 Liter beziehungs-
weise 25 Kilogramm angenom-
men. Dazu zählen zum Beispiel
Farb-, Lack- und Lösemittelreste,
Spraydosens mit Restinhalten und
Haushaltreiniger. Flüssige Schad-
stoffe können nur in fest verschlos-
senen Gefäßen abgegeben werden.

Das Eintreffen des Schadstoffmo-
biles ist unbedingt abzuwarten.
Es ist untersagt, Abfälle an den
Haltestandorten abzustellen.

Service-Telefon: 0351 4040450

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnah-
men) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 07.11.2011
und am Dienstag, dem 08.11.2011 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg,
ASB-Sozialstation, Schulstraße 5 statt. Die Teilnahme an beiden Tagen
ist erforderlich.
Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Wer muss? zur EU-Berufskraft- fahrer-Weiterbildung

Informieren lohnt sich!

Anträge für die Förderperiode 2012 des Förderprogrammes
„Aus- u. Weiterbildung“ können beim Bundesamt für Güterverkehr
(BAG) vom 01.10.11-15.01.12 gestellt werden.

Warten Sie nicht zu lange – sonst ist der „Fördertopf leer“

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Wir kommen zu Ihnen und erstellen
ein individuelles Angebot für die Weiterbildung Ihrer Fahrer nach BKRFQG.

**Fahrschule Eckert in Radeburg und Dresden –
Ihr kompetenter Partner ganz in Ihrer Nähe**

F A H R S C H U L E **ECKERT** **03 52 08 / 8 08 40**
www.fahrschule-eckert.de Großhainer Str. 54
Fahrschule.Eckert@gmx.de 01471 Radeburg
neben Rewe

**PSSST ... schon an
Weihnachtsgeschenke
für Kinder und Enkel gedacht?**

z.B. T-Shirts &
Sweatshirts ab
10€ inkl. Druck

Mehr unter:
August-Bebel-Str. 2 Fax 03 52 08 / 8 08 11
01471 Radeburg info@kroemke.com
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 www.kroemke.com

Finde uns auf
Facebook

**Liebe Seniorinnen und Senioren
von Radeburg, Bärwalde, Großdittmanns-
dorf, Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf,**

wir laden Sie zu unseren Weihnachtsfeiern in Radeburg und
den Ortsteilen recht herzlich ein und freuen uns,
wenn Sie teilnehmen.
Die Weihnachtsfeiern finden am:

Mittwoch, dem 30.11.2011, 14.00 Uhr,
Radeburg, Hotel Hirsch
(für Senioren aus Radeburg und Bärwalde)

Montag, dem 12.12.11, 14.00 Uhr,
Großdittmannsdorf, Gasthof Strauß

Mittwoch, dem 14.12.11, 14.00 Uhr,
Bärnsdorf, Gaststätte Naumann
(für Senioren aus Bärnsdorf und Volkersdorf)

Montag, dem 19.12.11, 14.00 Uhr,
Berbisdorf, Gaststätte Wetzlig
statt.

Die Weihnachtsfeiern werden vom Bürgermeister eröffnet.
In Radeburg singt und musiziert die Musikgruppe der Volkssolidar-
ität Dresden e.V. Wie in jedem Jahr spielt die Hektik Disco
Herrmann zum singen, schunkeln und tanzen. In Großdittmannsdorf
wird „Tommy Solo“ – Thomas Scharschmidt aus Freital musizieren
und moderieren. (Das Programm kam voriges Jahr in Bärnsdorf gut
an!) Weiterhin überraschen uns die Kindergarten- und Hortkinder
mit ihrem Programm. In Bärnsdorf tritt „Alfons Knackebusch“ – Klaus
Hödel mit seinem lustigen Weihnachtsprogramm auf. In Berbisdorf
wird „Phönix-Livemusik“-Duo Hanhke, welches voriges Jahr in
Großdittmannsdorf gastierte und großen Zuspruch fand, den
Nachmittag gestalten. Für Berbisdorf und Bärnsdorf proben die
Schüler der Gundscheule unter Leitung von Frau Boden, ein
Weihnachtsspiel. Die Senioren von Bärwalde werden mit dem
Citybus der Stadt Radeburg, am 30.11.11, 13.00 Uhr an der
Bushaltestelle in Bärwalde abgeholt und gegen 17.30 Uhr wieder
zurückgebracht. Busverbindungen von Volkersdorf nach Bärnsdorf
und zurück, bitte Fahrplan entnehmen.

**Mit freundlichem Gruß
Stadt Radeburg und Ausschuss für Ordnung und Soziales**

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 02.11. Eichhorn, Werner Hauptstraße 72, Großdittm.
 am 05.11. Poppe, Rudolf Paul-Hoyer-Straße 13
 am 10.11. Gärtner, Martina Heidestraße 9, Großdittmannsdorf
 am 13.11. Hoyer, Lisa Rödertalweg 11, Großdittmannsdorf

zum 80. Geburtstag

am 31.10. Günther, Gerhard Radeburger Straße 17 A, Volkersdorf
 am 31.10. Rogge, Helmut Schulstraße 5
 am 04.11. Hahm, Ingeburg Siedlung 38
 am 08.11. Pessert, Ilse Dammweg 8
 am 18.11. Schäfer, Maria Schulstraße 15 D
 am 23.11. Helle, Erhard Bärwalder Straße 6

zum 85. Geburtstag

am 07.11. Pfützner, Ehrhard Hospitalstraße 16
 am 17.11. Richter, Heinz Meißner Straße 2

zum 91. Geburtstag

am 31.10. Jacob, Erika Bodener Straße 37, Boden
 am 26.11. Homola, Erika Schulstr. 5

zum 92. Geburtstag

am 03.11. Müller, Hellmut Berbisdorf Str. 22, Großdittmannsdorf
 am 13.11. Gumpert, Luzia Hospitalstr. 16
 am 25.11. Burkhardt, Gertrud Schulstraße 5

zum 97. Geburtstag

am 22.11. Hering, Maria Schulstraße 5



Zur Diamantenen Hochzeit
 am 13.10. gratulieren wir
Jutta und Gerhard Behrich,
 Heidestr. 5, Großdittmannsdorf

Sprechstunde Schwangerenberatung
 Ort: Radeburg - Seniorenclub Meißner Str. 1 • 3. Donnerstag im Monat 9:00-10:30 Uhr
 Voranmeldung erbeten unter 03521 7253452
 Themen: Antrag Babyerstaussattung, allgemeine soziale Beratung
 rund um Schwangerschaft • A. Janotta, Sozialarbeiterin

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Heimgang meiner Frau, meiner Mutter, unserer Oma

Christa Günther

geb. 07.10.1928 gest. 10.09.2011

möchten wir uns bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
 Ein besonderer Dank an Frau Dr. Neubert, den ASB und dem Bestattungsinstitut ANTEA.

In stiller Trauer
 Dein Mann Werner
 Dein Sohn Wolfgang mit Christine
 Deine Enkel Berit und Anne
 im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im September 2011



Danksagung

Wir danken herzlich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, guten Bekannten, Kollegen der Druckerei Vettors sowie den Mitarbeitern der Firma Raymond aus Weil am Rhein die mit uns liebevoll Abschied nahmen, unsere Trauer teilten und durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen, sowie ehrendes Geleit zeigten, wie sehr sie meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Herrn Helmut Oswald

*9.10.1937 †2.10.2011

in Zuneigung und Anerkennung verbunden waren.

Ein besonderer Dank gilt der ANTEA Bestattung sowie Herrn Pfarrer Seifert.

In Liebe & Dankbarkeit
 Ehefrau Ursula
 Söhne Steffen und Andreas mit Familien
 Radeburg, im Oktober 2011



Wenn der Mensch den Menschen braucht



Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
 01471 Radeburg • Dresdner Str. 6



Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Suchen männlichen freundlichen Mitarbeiter in Nebenbeschäftigung mit Fahrerlaubnis. Telefonische Bewerbung unter 035208/3 07 08.

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
 - zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
 - zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
30.10. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke 10 -12 & 17 -19
31.10. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
01.11. Regenbogen -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke 18 -20
02.11. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren -Apotheke 18 -20
03.11. Triebischtal -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
04.11. Alte Apotheke Weinböhla	Marien -Apotheke 18 -20
.11. Moritz -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke 17 -19
06.11. Löwen -Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke 10 -12 & 17 -19
07.11. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke 18 -20
08.11. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Stadt -Apotheke 18 -20
	Marien -Apotheke 18 -20
09.11. Marien -Apotheke Großenhain	Apo. am Kupferberg 18 -20
10.11. Moritz -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke 18 -20
11.11. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Löwen -Apotheke 18 -20
12.11. Regenbogen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 17 -19
13.11. Markt -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 10 -12 & 17 -19
14.11. Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke 18 -20
15.11. Löwen -Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke 18 -20
16.11. Sonnen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 10 -12 & 17 -19
17.11. Hahnemann -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18 -20
18.11. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke 18 -20
19.11. Triebischtal -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke 17 -19
20.11. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke 10 -12 & 17 -19
21.11. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Stadt -Apotheke 18 -20
	Mohren -Apotheke 18 -20
22.11. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18 -20
23.11. Regenbogen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 18 -20
24.11. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke 18 -20
25.11. Triebischtal -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke 17 -19
26.11. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Marien -Apotheke 10 -12 & 17 -19
	Mohren -Apotheke 18 -20
27.11. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Mohren -Apotheke 18 -20
28.11. Mohren -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke 18 -20
29.11. Hahnemann -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke 18 -20
30.11. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Mohren -Apotheke 18 -20

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:

Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 - 7.00 Uhr
 Mi: 14.00 - 7.00 Uhr
 Fr: 14.00 - 8.00 Uhr
 Sa: 08.00 - 8.00 Uhr
 So u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Danksagung

*Menschen die wir lieben,
 bleiben für immer,
 denn sie hinterlassen ihre Spuren
 in unseren Herzen.*

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Güte ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frau Ilse Priebner

für immer von uns gegangen.

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, unsere Trauer teilten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Ihr Sohn Rainer mit Karin
 Ihre Tochter Regina mit Jürgen
 Ihre Enkel und Urenkel



Rödern, im Oktober 2011

Danksagung

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
 vor wem sollte ich mich fürchten?
 Psalm 27.1*

Danke für einen stillen Händedruck, für eine Umarmung, für tröstende Wort, für die große Anteilnahme, für Geldzuwendungen und Blumen, für die Achtung die unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde.

In Liebe und Dankbarkeit mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, lieben Vater, guten Opa, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder, Onkel und Cousin

Herrn Peter Stecher

*28.05.1947 †13.10.2011

Danke dem Bestattungshaus Radebeul, besonders Frau Matthes, dem Hausarzt Dr. Stephan, der Rheumaambulanz des Uniklinikums Dresden, sowie der ITS des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, dem Posaunenchor, Herrn Niese für die musikalische Umrahmung und Pfarrer Brock für die tröstenden Worte.

Wir vermissen Dich jetzt schon sehr.

In stiller Trauer

seine Elke
 seine Kinder und Enkel
 sowie im Namen aller Angehörigen

Berbisdorf, Oktober 2011



Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

29./30.10.	Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041	16.11.	Herr FZA Gaitzsch DD-Weixdorf, Alte Dresdner Str. 99 Tel. 0351/8804109 mobil: 0178/8267755
31.10.	Frau ZÄ Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641 priv. 0351/8804241	19./20.11.	Frau ZÄ Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641 priv. 0351/8804241
05./06.11	Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382		
12./13.10.	Herr ZA Siepker DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 035201/70416	26./27.11	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten

Tag & Nacht beraten von Frau Christa Matthes

035208
4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

20 Jahre ANTEA Bestattungen in Radeburg • Einladung zum Tag der offenen Tür

Tag & Nacht
 035208 / 349 777
 August-Bebel-Straße 5
 01471 Radeburg



Samstag, 5. November 2011, 9 bis 12 Uhr

Informationstag - Wir freuen uns auf ihre Fragen und Anregungen

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 135. (22.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke e.K., August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208)80810, Fax: 80811, **Internet:** www.radeburger-anzeiger.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de; **Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. **Verantwortliche für die Verteilung:** KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Herr Neitzke Tel. 0351/4917668 - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005. Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserschriften. Leserschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Mit der schwarzen Rose zum Schwarzen Prinzen - Sprachreise London 2011

Wer kennt ihn nicht, den legendären „Schwarzen Prinzen“, Prinz Edward II, der im Film „Ritter aus Leidenschaft“ den Helden William, Sohn eines Dachdeckers aus dem Londoner Armenviertel, zum Ritter schlägt, damit er im entscheidenden Turnier als Ritter antreten und seinen ärgsten Kontrahenten im Turnier besiegen kann. Auf den Spuren dieser Geschichte begaben sich Schüler der 9. und 10. Klassen der Mittelschule Heinrich Zille Radeburg am 02. Oktober auf eine 5-tägige Sprachreise nach London. Um 3:30 Uhr trafen wir uns am Sonntagmorgen und brachen mit einem luxuriösen Reisebus, verziert mit einer „Schwarzen Rose“, auf in Richtung London. Die Busfahrt gestalteten wir uns sehr kurzweilig, unter anderem mit dem Film „Ritter aus Leidenschaft“ und „Sherlock Holmes“. Genau die richtige Einstimmung auf unsere Reise. Über Holland, Belgien und Frankreich kamen wir nach Calais und setzten mit der Fähre nach Dover über. England – wir kommen! Untergebracht waren wir in britischen Gastfamilien, so erhielten wir einen kleinen Einblick in das Leben unserer Gasteltern. In Gruppen von maximal 4 Schülern waren wir „auf uns allein“ gestellt und gefordert, unsere Englischkenntnisse anzuwenden. Auch wenn es uns nicht immer leicht fiel, so konnten wir uns stets gut

verständlich machen und erweitern unseren Wortschatz. Aber auch die Kultur kam nicht zu kurz. Wir starteten mit einer Stadtrundfahrt und sahen London erst mal vom Bus aus. Unsere englische Reiseführerin zeigte uns das historische London, verbunden mit wissenswerten Informationen aus der Geschichte der englischen Krone. Anschließend konnten wir den London Tower, die Kronjuwelen, die Tower- und die Londonbridge besichtigen. Unglaublich, wie nahe wir hier der Geschichte kamen. Besonders das bis heute ungeklärte Verschwinden

der beiden jungen Prinzen faszinierte uns. Wir fühlten uns in diese Zeit versetzt, aber leider konnten auch wir das Geheimnis dieser Geschichte nicht lüften. In London darf natürlich ein Besuch des Buckingham Palace, der Pferdewache, der Westminster Abbey, der St. Paul's Cathedral, der Houses of Parliaments und Big Ben nicht fehlen. Wir waren überall! Wir besuchten verschiedene Museen u.a. das „British Museum“, das „Natural History Museum“ und das „Victoria and Albert Museum“. Eine willkommene Abwechslung boten die Shopping-Touren in Covent Garden und Oxford Street, sowie der Besuch bei Madame Tussaud's und im London Dungeon. Eine Tagesfahrt in die historische Stadt Canterbury mit der

Besichtigung der Kathedrale, der Canterbury Tales und des mittelalterlichen Stadtkerns waren ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Die Geschichte um den Mord an Erzbischof Thomas Beckett auf Geheiß eines englischen Königs stellte den Bezug zu London her. In der Kathedrale sahen wir auch den Sarkophag des Schwarzen Prinzen mit prächtiger goldener Rüstung, der hier seine letzte Ruhestätte fand. Mit einem abschließenden Spaziergang „London bei Nacht“ zum Trafalgar Square fand unser Besuch in London sein Ende, bevor wir uns auf die lange, lange Rückreise begaben. Aber vergessen sind alle Strapazen in Erinnerung an die vielen tollen Erlebnisse.

GroKu'ss



Viele Grüße aus London.....

Zillelauf

Am 31.03.2012 findet der 19. Heinrich-Zille-Lauf statt.



Wir sagen Danke ... für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Polterhochzeit.**

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Familien, Freunden, Bekannten, Kollegen und Helfern, die diesen Tag für uns unvergesslich werden ließen.

Rico & Virginie Sachse mit Thea

Berbisdorf, 10.09.2011

Wir möchten Danke sagen ...

... für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit.**

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Heinezmännchen (Aufzählung unmöglich), die uns bei der Vorbereitung und Durchführung von Polterabend und Hochzeitsfeier so toll unterstützt haben.



Jens und Ilka Meister, geb. Mäser mit Lilly und Laura

Bärwalde, 03. September 2011

Die „liebrende Susi“ und der „Jüngling Henrik“ sagen Danke! Bei Familie, Verwandten, Trauzeugen, Kollegen und allen Freunden für die lieben Glückwünsche und Geschenke. Mit euren Spielen und vielen Überraschungen habt Ihr uns den Tag zu einem unvergesslichen gemacht.



Ebenfalls sagen wir Danke an Fam. Klitzsch und dem Deutschen Haus für die ausgezeichnete Bewirtung, sowie an DJ Mario und die Band Friso Kid für die super Unterhaltung.

Susan & Henrik, September 2011

Vereinsarbeit

Bis 15.11.: Ihre Stimme der Bambini-Feuerwehr Radeburg!

Die ING-DiBa tut was für die Vereine in Deutschland! Dafür stellt die Bank 1 Million Euro zur Verfügung. Und alle können mitmachen! Vom 4.10. bis 15.11.2011 hat jeder gemeinnützige Verein die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen. Die Bambini-Feuerwehr Radeburg bewirbt sich um einen der 1000 Plätze. Ob sie es schaffen, hängt von Ihrer Stimme ab. Die Bambini-Feuerwehr Radeburg sorgt dafür, dass es in Rade-

burg und Umgebung auch in 20 Jahren noch genügend Freiwillige in der Feuerwehr gibt. Jeder kann in die Situation kommen, dass er sie mal braucht. Deshalb bitten wir alle Leser, den unten stehenden Link anzuklicken, damit die Finanzierung der Bambinis einen ordentlichen Schub erhält. Anzeiger online aufrufen, Artikel - Ihre Stimme für die Bambini-Feuerwehr Radeburg aufrufen - und Link anklicken!

Weihnachten im Schuhkarton®

Päckchen packen für Kinder in Not

Anfang Oktober startet Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Die weltweit größte Geschenk-Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ startet in die 16. Runde: wieder sind Menschen im ganzen Land aufgerufen, aus einfachen Schuhkartons eine unvergessliche Weihnachtsfreude für Kinder in Not zu machen.

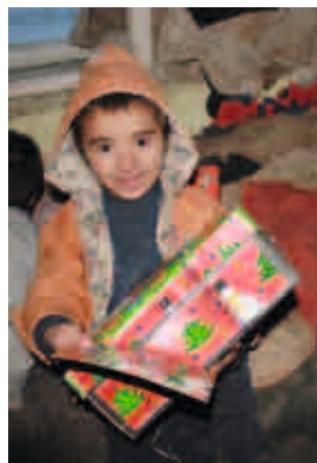
Das Schöne dabei: Freude schenken ist kinderleicht, denn mitmachen kann jeder! Einfach einen handelsüblichen Schuhkarton mit buntem Geschenkpapier bekleben und mit Überraschungen füllen, über die sich jedes Kind freut: Spielzeug, Süßigkeiten und praktische Dinge wie Zahnbürste, Zahncreme, Socken und Schulhefte. Das Schuhkarton-Paket wird bei einer der über 800 deutschlandweiten Sammelstellen abgegeben. Dort überprüfen Ehrenamtliche, ob der Inhalt der Pakete den jeweiligen Zollvorschriften entspricht.

Bis zum 15. November 2011 kann das Schuhkarton-Päckchen sowie eine Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport in der Sammelstelle bei Familie Schöne, Bärwalder Str. 28 in Radeburg, in der Grundschule Radeburg oder im Pfarramt Radeburg abgegeben werden. Annahmezeiten für die Geschenkpäckchen bei Familie Schöne am 11. November von 16:00 bis 19:00 Uhr, am 12. November von 10:00 bis 12:00 Uhr und am 14./15. November von 16:00 bis 19:00 Uhr oder nach Absprache (Tel.: 035208/30859). Von hier transportiert der Trägerverein Geschenke der Hoffnung e.V. die Pakete in 14 Empfängerländer, wo sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen. Wer keine Zeit hat, sein persönli-



ches Präsent zu packen, kann einen Schuhkarton „adoptieren“. Spendenkonto: Geschenke der Hoffnung e.V., Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Kto.-Nr. 104 102. Der Verwendungszweck lautet „Weihnachten im Schuhkarton“.

Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion finden Sie unter: www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder bei Ihrer nächsten Sammelstelle!



Anzeigenschluß

für den nächsten Anzeiger ist der 18.11.2011

Werbung und Kommunikationsdesign Klaus Kroemke Tel. 035208/80810 • Fax: 035208/80811 werbung@radeburg.de • www.radeburger-anzeiger.de

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, aber immer in unseren Herzen

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck tröstende geschriebene und gesprochene Worte, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Frau **Martha Dora Scholz** geb. Damme geb. 13.11.1921 gest. 10.10.2011

zuteil wurden, möchten wir uns bei Allen, besonders bei unseren Lieben aus Wildau und Erkrath auf das Herzlichste bedanken. Besonderer Dank gilt allen Nachbarn für ihre langjährige Hilfsbereitschaft und Unterstützung, der Rednerin Frau Salzsieder für ihre tröstenden und einfühlsamen Worte sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung

Sohn Günther
Sohn Andreas, Karin, Ralf und Mario mit Amelie
Enkelsohn Thomas mit Familie
Enkeltochter Michaela mit Sarah-Jean und Jörg
Schwester Gerda mit Familie
sowie alle Angehörigen



Radeburg, Oktober 2011

Der neue **up!**



Kaufpreis ab 9.985,-€
Abbildung enthält Sonderausstattung.



Schon ab **125,-€** monatlich inkl. Versicherung, 0,- € Anzahlung und 48 Monate Laufzeit*

*Schlussrate von 5.262,-€ bei 10.000 km / Jahr
Überführungspauschale und Zulassungskosten werden gesondert berechnet. Versicherungs-Umfang zum Optimal Tarif: der jüngste Fahrer ist 23 Jahre alt. Haftpflichtversicherung mit 100 Mio. EUR Deckung. Vollkasko mit 300,- EUR bzw. Teilkasko mit 150,- EUR Selbstbeteiligung. Gesamtbetrag inkl. gesetzlicher Versicherungssteuer.

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth Tel. 0 35 22 / 5 15 50
Großenhainer Straße 37a Fax 0 35 22 / 51 55 50 Service



Lutz Kölling

Fachbetrieb für:

Heidestraße 4a · OT Bieberach
01561 Ebersbach
Tel. (03 52 48) 84 30 · Fax 8 43 43
www.koelling-gmbh.de

Heizung
Sanitär
Rohrleitungsbau
Wärmepumpenanlagen
Klimaanlagen
Solar

Errichtung und Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen

Anzeige

Jetzt turboschnelles Surfen und Telefonieren in Radeburg



- Mit WLAN-Router oder USB-Sticks ins mobile Breitband-Internet
- LTE-Zuhause-Tarife bereits ab 19,99 Euro

Vodafone startet in Radeburg die neue mobile Breitbandtechnik LTE und damit das „Internet für alle“. Die Ortschaft gehört zu den bisher unterversorgten Gemeinden, die der Telekommunikationsanbieter ab sofort mit dem neuen Turbo-Internet versorgt. WLAN-Router oder LTE-Surfstick ermöglichen den Zugang zum neuen schnellen Internet über eigene Notebooks oder PCs. LTE-Zuhause-Tarife gibt es bereits ab 19,99 Euro monatlich. Darüber hinaus bietet Vodafone als erstes Telekommunikationsunternehmen eine integrierte Lösung für Telefonie und den schnellen Internetzugang via LTE und damit einen vollwertigen Festnetzersatz an. Die entsprechende Hardware, ein sogenanntes LTE Modem, ist nun in den ersten mit LTE versorgten Regionen verfügbar.

falls der Kunde vom Produkt nicht überzeugt sein sollte. Weitere Informationen zu den neuen LTE-Tarifen sowie der Hardware gibt es hier:

- Vodafone Shop Coswig**, 01640 Coswig, Hauptstr. 5
- Vodafone Shop Dresden-Weißig**, 01328 Dresden, An der Prießnitzau 1-3
- W & F Telefonservice Heyne**, 01108 Dresden, Brühler Str. 1
- Vodafone Shop Dresden City**, 01067 Dresden, Dr.-Külz-Ring 15
- Vodafone-Shop Dresden Weixdorf**, 01108 Dresden, Hohenbusch-Markt 1
- Vodafone Shop Dresden**, 01067 Dresden, Prager Str. 15
- Vodafone Shop Dresden Altmagt.**, 01067 Dresden, Webergasse 1
- Vodafone Premium-Händler**, 01558 Großenhain, Frauenmarkt 21
- Media Welt**, 01558 Großenhain, Meißner Str. 82b
- John Volker**, 01468 Moritzburg, Schloßallee 21
- Elektro-Funk GmbH**, 01458 Ottendorf-Okrilla, Königsbrücker Str. 13
- Frequenz Elektro GmbH**, 01454 Radeberg, An der Ziegelei 6
- Rondatec GbR**, 01454 Radeberg, Dresdner Str. 13
- Handyshop Radeberg**, 01454 Radeberg, Oberstr. 4
- Vodafone Shop Radebeul**, 01445 Radebeul, Meißner Str. 79
- Sikom, 01471 Radeburg**, Anbastr. 103 A
- Vodafone Premium-Händler**, 01689 Weinböhla, Bahnhofstr. 6a

„Leistungsfähige Netze sind die Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Informationsgesellschaft. Der Zugang zum Breitbandinternet überall und für alle ist ein wichtiger Standortfaktor. Wir brauchen in Sachsen eine flächendeckende High-Tech-Infrastruktur“, so Jörg Titz, Regionalleiter Privatkundengeschäft der Vodafone-Niederlassung Ost. „Wir werden in den kommenden Wochen weitere Gemeinden in Sachsen und in Deutschland an die Datenautobahn anschließen.“ Schon jetzt versorgt Vodafone bundesweit mehrere hunderttausend Haushalte mit der neuen Breitbandtechnik LTE. Die Zufriedenheitsgarantie ermöglicht allen Kunden das entspannte Testen zu Hause und ein 30-Tage-Rückgaberecht ohne vertragliche Bindung.

Informationen für Familien

LEUCHTTURMPROJEKT – Freiwillige für Familien

Dieses Jahr werden es drei Jahre, seit dem das JuCo-Projekt „Freiwillige für Familien“ ins Leben gerufen wurde. Es ist eines von 46 Leuchtturmprojekten, die vom Bundesministerium gefördert werden.

Ziel ist es im gesamten Landkreis Informationsstellen aufzubauen, die wichtige Anlaufstellen für Familien sein sollen. Sie haben Fragen zum Kindergeld oder Landeserziehungsgeld? Sie wollen wissen woher Sie finanzielle Unterstützung für Ihre Familie bekommen oder Sie interessieren sich für verschiedene Angebote für Familien in Ihrer Region? Unsere engagierten Freiwilligen haben Antworten und ein offenes Ohr. Gern unterstützen wir Ihre Familie mit Tipps zu familiären Aktivitäten und Informationen zu Ämtern und Behördenengängen. Für Familien mit kleinen Kindern haben wir die Elternbriefe des „Willkommen – Bündnis für Kinder“. Diese begleiten die Entwicklung Ihres Kindes und Sie erfahren Wissenswerte zum Aufwachen und zur Erziehung Ihrer Kinder.

Unsere Informationsstellen mit ihren Öffnungszeiten:

- Coswig, Hauptstr. 17
2. Dienstag im Monat
13 – 16 Uhr
- Meißen, Neugasse 48
„Schmales Haus e.V.“
1. Mittwoch im Monat
10 – 12 Uhr

- Großenhainer Str. 25
„Lebenshilfe e.V.“
2. Mittwoch im Monat
14 – 16 Uhr
- Nossen, Waldheimer Str. 40
- Kinderschutzbund
1. Donnerstag im Monat
14 – 16 Uhr
- Weinböhla im Rathaus,
Vereinsraum NG
1. Dienstag im Monat
14 – 17 Uhr

Für den Ausbau und die Fortführung unseres Projektes brauchen wir weitere Unterstützung. Deswegen suchen wir ständig engagierte Menschen, die Interesse haben, sich als Freiwillige für andere stark zu machen. Wichtige Voraussetzungen sind Einfühlungsvermögen und ein offenes und freundliches Auftreten. Alter und berufliches Umfeld spielen keine Rolle. **Wir freuen uns auf Sie.**

Ihr Ansprechpartner:
Yvonne Donau,
Kordinatorin des Projektes
„Freiwillige für Familien“
Telefon: 03523/774 94 66
Email:
freiwillige@juco-coswig.de
www.freiwillige-meissen.de
Träger:
JuCo Soziale Arbeit gGmbH



Rollski – Deutsche Meisterschaft

Deutsche Vizemeisterin kommt aus Radeburg



Julia (hinten Mitte) im Kreis ihrer ebenfalls sehr erfolgreichen Sportfreunde.

Deutsche Vizemeisterin im Rollski – mit diesem Titel kann sich jetzt Julia Naujokat schmücken. Bei den Deutschen Rollski-Meisterschaften in Seiffen im Erzgebirge zeigte die 12-jährige Radeburgerin, die bei der SG Klotzsche trainiert, ihre ganze Klasse. Am Ende des Wettkampfwochenendes konnte Julia ihren Triumph kaum fassen. Am Samstag stand ein Bergrennen im klassischen Stil auf dem Programm. Die äußerst anspruchsvolle Strecke durch die Ortschaft von Seiffen forderte den Teilnehmern mit Steigungen bis zu 13 Prozent alle Kräfte ab. Doch Kräfte hatte Julia, sie wurde 3. Die Titelvergabe erfolgte dann am Sonntag, denn an diesem Tag wurden die Deutschen Meister in der Doppelverfolgung (die Rennen am Samstag und Sonntag wurden zusammen gewertet) und im Bergrennen in der freien Technik (Skating) gekürt. Genauso wie in der klassischen Technik zeigte die Radeburgerin, in der freien Technik ihre ganze Klasse. Die Strecke war noch härter als am Samstag. Nach drei Kilometern und 460 Höhenmetern holte sie sich erneut den 3. Platz des gesamten Schülerfeldes. Über den Titel „Deutsche Vizemeisterin“ konnte sie sich dann in der Wertung der Doppelverfolgung freuen, denn mit ihrem 3. Platz

vom Vortag und hervorragenden Laufzeiten stand nach der Addition der beiden Rennen der 2. Platz in der Deutschen Meisterschaftswertung „Doppelverfolgung“ fest. Ihr Vater, Ralf Leuschner, sagte: „Diese Leistung ist umso bemerkenswerter einzuschätzen, wenn man weiß, dass die Altersklassen Schüler 8 bis Schüler 15 zusammen gewertet wurden, Julias Gegnerinnen also teilweise drei Jahre älter waren“.

Aber auch für alle anderen Radeburger Starter war es ein erfolgreiches Wochenende. So konnten Lilly Marie Lange, Leon Mensch (beide AK 8), Frances Kaiser und Marc-Ole Gogol (beide AK 9), die ebenfalls die steilen Berge erklimmen mussten, jeweils die Gesamtwertung in ihren Altersklassen gewinnen. Nils-Erik Hunger aus Ebersbach belegte in der AK 8 den 2. Platz. In Anbetracht dieser tollen Ergebnisse der „Kleinen“ kann man durchaus auf mehr in den nächsten Jahren gespannt sein. **RL**

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehren der Stadt Radeburg im „Guinness Buch der Rekorde“



Ein Meer aus Blau und Orange belagerte am Sonntag, den 09.10.2011 den Heide-Park Soltau. Es galt den Weltrekord zu knacken so viele Jugendfeuerwehrleute wie möglich auf einer Stelle zu versammeln. Dazu organisierte der Landesjugendfeuerwehrverband Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Heide-Park Soltau einen deutschlandweiten Jugendfeuerwehrtag. Wir, die Jugendfeuerwehren aus Radeburg, Berbsdorf, Bärnsdorf, Großdittmannsdorf und Volkersdorf waren der Einladung gefolgt.

Doch wer hätte gedacht, dass wir dafür bereits um 2.30 Uhr in den Bus steigen müssten. Es herrschte gespannte Ruhe auf der über fünfstündigen Fahrt. Der eine oder andere der insgesamt 40 Jugendlichen und Betreuer nutzte hier noch die Möglichkeit, ein wenig Schlaf nachzuholen oder sein Frühstück zu essen, um dann gestärkt in den actiongeladenen Tag zu starten.

Auf dem Parkplatz des Vergnügungsparkes angekommen, staunten wir nicht schlecht. Mehrere tausend Jugendliche aus zahlreichen Bundesländern waren angereist und standen versammelt vor dem Eingangstor. Um 9 Uhr folgte dann die Veranstaltungseröffnung durch den Mitorganisator Thomas

Stöckmann, den Landrat des Heidekreises Manfred Ostermann sowie Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann die jeder eine kurze Eröffnungsrede hielten. Vor acht Jahren habe die Planung für den Weltrekordversuch mit gerade einmal 40 Kindern begonnen, verriet Thomas Stöckmann. Im Heide-Park erwartete er mehr als 5000 Kinder und Jugendliche in ihren Uniformen. „Es ist eine imposante Kulisse“, fand Landrat Manfred Ostermann. Auch der Innenminister Niedersachsens,

Uwe Schünemann, wandte sich an die Jugendlichen. „Ich hatte gewusst, dass unsere Jugendfeuerwehren Weltspitze sind, heute weiß ich, ihr seid Weltrekord“, rief er den Kameraden schon vor der Auszählung zu.

Das offizielle Ergebnis von 9.863 Nachwuchs-Feuerwehrleuten bestätigte später der internationale Guinness-Wertungsrichter Olaf Kuchenbecker und natürlich findet auch dieser Weltrekord seinen Platz im Guinness World Records Buch. „Tatsächlich dürfte die Zahl aber die 10 000er-Grenze überschritten haben. Die Guinness-Regeln sind aber sehr streng, daher wurde nicht mehr mitgezählt, wer verspätet kam“, erklärt Klaus Müller vom Heide-Park.

Um Punkt 9.30 Uhr wurde dann der Park geöffnet und von den Jugendfeuerwehren „überannt“! Big Loop, Limit, Grottenblitz, Break Dance und noch viele weitere Attraktionen konnten die Mitglieder ausprobieren. Nachdem die Zeit bis zur letzten Minute ausgeschöpft wurde, musste leider auch schon wieder der Weg zurück zum Bus angetreten werden. Dort fiel die Anspannung ab, jeder ruhte sich aus und ließ die gerade erlebten Attraktionen noch einmal Revue passieren. Trotz der niedrigen Temperaturen und des frühen Aufstehens war es für alle ein lustiger Tag, voller Spannung und Erwartungen, die vollstens erfüllt wurden.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder und deren Betreuer möchten sich ganz herzlich für die zahlreichen Geld- und Sachspenden der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden aus Radeburg, den Ortsteilen und der Umgebung bedanken.

Ohne eine solche Unterstützung wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen.

Die Verpflegung für die lange Busfahrt wurde gespendet von:

- REWE:XL Markt Radeburg
- Getränkemarkt Schröter Radeburg
- Bäckerei Breuer Berbsdorf
- Hofladen Günther Bärnsdorf

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort und Sicherheit!

Garagentor- und Haustür-Modernisierungen inklusive aller Handwerkerleistungen, schnell und sauber an einem Tag!

Aktion:
Tor und Antrieb ab **990,-€***

*bis 31.12.2011

G. HENTSCHEL

Berbsdorf • Am Schlosspark 3
01471 Radeburg
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19 • www.tore-hentschel.de

Wir beraten Sie gern!

Heizung zu teuer?

Wir bieten die Alternative:

Jederzeit preisgünstiges **Brennholz**

Ausserdem im Angebot:

Naturzaunbretter

Forstbetrieb Zschorna

01561 Schönfeld • Freie Scholle 4

Tel. 03 52 48-8 12 44 • Fax 03 52 48-8 15 55

Komplette Forstdienstleistungen

Wintergärten | Markisen | Schwimmbadtechnik

seit 1990

- Planungsbüro kreativ
- Fachhandel kompetent
- Montage exakt

035205-75 36 40

info@rr-wms.de
www.rr-wms.de

OT Hermsdorf
Am Steinbruch 28
01458 Ottendorf-Okrilla

kostenfreier Beratungs- und Planungsservice vor Ort

Bärnsdorf

6. Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt am Samstag, 26. November ab 14 Uhr rund um die Kirche



Zeichnung: Dieter Türke

„Willkommen auf dem Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt“, wird es am Samstag vor dem ersten Advent wieder heißen. Der durch den Verein „bärnsdorferleben“ organisierte, kleine aber feine Weihnachtsmarkt, findet in diesem Jahr zum 6. Mal statt. Im Schein der illuminierten Kirche gibt es wieder viele liebevoll gestaltete Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten zu bestaunen. Der Höhepunkt ist das feierliche Erleuchten der vier Herrnhuter Sterne am Kirchturm nach dem Lampenumzug. Auch sonst gibt es viel zu entdecken. Uwe Lösche lädt wieder zum Puppentheater für unsere kleinen Gäste ein, geplant sind 2 bis 3 Vorstellungen ab ca. 15 Uhr. Außerdem können Plätzchen gebacken und kleine Geschenke gebastelt werden. Die etwas Älteren sind zum gemütlichen Beisammensein an den Feuerschalen oder zur Suche nach einem Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk eingeladen. Die Auswahl reicht von weihnachtlichen Gestecken und Dekorationen über Holzschnitzereien bis zu Kalendern und Postkarten. Trotz der vielen bewährten Dinge wird es auch in diesem Jahr wieder eine „kleine“ Überraschung geben an der bereits viele fleißige Hände

arbeiten. Ein Besuch lohnt sich also in jedem Falle und mit etwas Glück kommt vielleicht auch wieder der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten vorbei...

- Programm:**
ab 10.00 Uhr Anbringen der Sterne am Kirchturm
14.00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes
15.00 Uhr Anschnitt des Bärnsdorfer Riesenstollens
ab 15.00 Uhr Puppentheater für Kinder
ab 15.30 Uhr weihnachtliche Musik in der Kirche mit verschiedenen Interpreten
17.00 Uhr Lampenumzug
18.00 Uhr Erleuchten der Herrnhuter Sterne
bis 22.00 Uhr weihnachtliches Beisammensein

Der Erlös des Weihnachtsmarktes soll wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Ortschaft zugeführt werden.

<http://www.baernsdorferleben.de>

Regionale Wirtschaft

Gute Gründe zum Feiern – bei Günthers Hoffest in Bärnsdorf

Bereits zum 3. Mal fand bei Bauer Lothar Günther in Bärnsdorf das Hoffest statt, in diesem Jahr unter dem Zeichen des 110-jährigen Jubiläums des Landwirtschaftsbetriebes. Natürlich ist so ein Ereignis zunächst eine Gelegenheit für die Dorfbewohner, sich bei Speis und Trank mal wieder sehen zu lassen,



Der Auftritt der Berndsdorferkapelle ...

Freunde und Bekannte zu treffen, Neuigkeiten auszutauschen oder Erinnerungen aufzufrischen. Aber wenn die Besucherzahl auf 700 Leute geschätzt wird, dann sind vermutlich nicht nur Kind und Kegel aus dem Dorf dabei. Kerstin Günther kann auf einen festen Kundenstamm blicken, der inzwischen weit über die Dorfgrenzen hinausreicht. So gesellen sich zu den einheimischen Besuchern auch Dresdener, Moritzburger, Radebeuler, Besucher aus Ottendorf-Okrilla und den dazu gehörigen Ortsteilen. 110 Jahre sind natürlich auch eine Gelegenheit, um zurück zu blicken und da fällt Frau Günther vor allem auf, wie sich das Interesse an der Landwirtschaft und ihren Erzeugnissen im Laufe der letzten Jahre gewandelt hat.

Während in den 90er Jahren die Supermärkte mit ihrer unglaublichen Angebotsvielfalt konkurrenzlos dominierten, wissen inzwischen immer mehr Leute die einheimische Produktion zu schätzen. Was für ein Irrsinn, Wasser mit der gleichen chemischen Zusammensetzung wie Leitungswasser aus Frankreich oder Amerika zu importieren oder Äpfel aus Chile und Neuseeland, nur damit man eine größere Vielfalt hat. Was für ein Irrsinn, für die Schönheit von Obst und Gemüse die Pflanzen mit Giften zu behandeln. Was für ein Irrsinn, für mehr Fleischmasse Rind und Schwein mit Soja vollzustopfen – noch dazu mit genverändertem Soja.

Landwirte, die sich bewußt entschieden haben, Direktvermarkter zu werden, sind die erste Adresse für alle geworden, die – aus wel-



Fahrradzählung zum Hoffest bei Günthers

chen Gründen auch immer – den Produkten der Lebensmittelindustrie den Rücken zukehren. Die Lebensmittelskandale haben keinen geringen Anteil daran, daß das Bewußtsein der Mitbürger für die Ernährung sich gewandelt hat – ganz aktuell: dieser Tage wurde vom Verbraucherschutzministerium in Berlin eine Daten-

für etwas Besseres zu bezahlen.“ Diese Sätze sprach der englische Sozialreformer John Ruskin bereits im 19. Jahrhundert aus – leben tun wir meistens nicht danach. Dabei könnte man bei Lebensmitteln für das Wort Risiko sogar „Gesundheitsrisiko“ sagen und die Frage stellen: Geld oder Leben?

Die Günthers legen die Meßlatte nicht ganz so hoch. Sie freuen sich über das langsam aber stetig wachsende Interesse an der Landwirtschaft und so sind Vorführungen wie das Schafscheren, Sauerkraut hobeln, Schwein am Spieß braten oder Spanferkel im Ofen backen Ereignisse, zu denen sich immer wieder Schaulustige einfinden. Unter dem Motto „alles vom eigenen Hof“ lief auch die Tombola ab. Familie Menzel aus Wahnsdorf gewann die Ente, Frau Grafe aus

... wurde mit viel Beifall bedacht.

bank "Lebensmittelwarnungen" freigeschaltet. Die Präventionsmaßnahmen, mit denen die Krankenkassen versuchen, die Kosten zu reduzieren, haben auch ihre Effekte. Immer mehr Menschen haben dank der Gesundheitschecks die Chance, rechtzeitig schlechte Ernährungsgewohnheiten zu ändern. Dazu gehören dann eben auch solche Erkenntnisse, daß Fleisch aus der Sojamast geschmacklich vergleichsweise „leeres“ Eiweiß ist und der verarbeitende Fleischer dann gehalten ist, mit eigentlich schädlichen Substanzen wie Glutamat oder Carageen, mehr Salz und mehr Gewürze der geschmacklichen Leere entgegenzuwirken – zum Schaden für die Gesundheit des Verbrauchers.

Frau Günther gab eine Erzählung einer Familie weiter, die – Vater und Sohn – je eine Ente gebraten hatten – eine vom Bauernhof und eine „viel preiswertere“ aus dem Supermarkt. Da sie die seltene Gelegenheit hatten, beide gleichzeitig und auch noch gleich zubereitet probieren zu können, kamen sie zu einem authentischen Ergebnis: aus dem Supermarkt holen sie keine Ente mehr. Was preiswert ist, das ist eben ein sehr relativer Begriff.

„Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld, das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um

Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?
 Räuchermännchen als Schneemannmotiv zum Selbstbemalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren und Pyramiden zu verkaufen.
Hobbydrechselwerkstatt für:
 · Grabkreuze · Bilderrahmen · Regale aller Art · Spielzeug u.v.m.
 · Reparatur von Holzgegenständen · elektr. angetriebene Pyramiden
 Helfried Schweitzer
 Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
 Tel./Fax 03 52 08/23 11
 Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00

Vermiete ab November 2011
 Einraumwohnung mit Küche + Bad
 – alles möbliert –
 Tel. 01 74 / 6 35 41 33

Wohnung zu vermieten
 3-Raumwohnung in Beiersdorf zu vermieten. (80m², Küche, Bad mit Wanne, Toilette extra, Abstellraum, Garage und Stellplatz)
Zu erfragen unter 0162/6730214

Garage in Berbisdorf gesucht.
035208/34541

Kleine 1-Raumwohnung
 ca. 15m² nördlich von DD mit kleiner Küche, Bad mit Dusche zu vermieten. KM 200 €
 Tel. 01 72 / 7 18 78 02

Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfeverein Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
 Beratungs-Stelle:
 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Junge Familie sucht in Radeburg oder Umgebung eine 4-Raumwohnung oder Haus zum mieten.
 Bei Interesse bitte melden unter:
0174/3 92 00 01 oder 0351/3 32 20 09

Weymouthskieferreisig gesucht
Tel.: 03 52 08 / 27 18

Pachtgarten mit Laube ab sofort abzugeben!
 399m² Anlage Badergarten in Radeburg;
Tel. 0 35 22 / 50 05 75

Computer streikt?
 Kompetente private Reparatur, Aufrüstung, Installation, Neubau, Wartung unter
01 60 / 1 18 03 15

Wir suchen ständig Immobilien und Grundstücke aller Art
 +++ Für Sie als Verkäufer provisionsfrei +++
 Wir beraten Sie auch gern zu folgenden Themen:
 * Mietkauf * Baufinanzierung * Privatkredite * Neubau
 MBM – Immobilien Sven Mager
 Lindenallee 2 · 01471 Radeburg · Tel: 03 52 08 - 34 18 93
 www.mbm-immobilien.de · info@mbm-immobilien.de

80 Jahre Posaunenchor Radeburg Festkonzert
 Montag, 31.10.2011
 16.30 Uhr
 Kirche Radeburg
 Mitwirkende:
 Posaunenchor Radeburg
 Bläser der Eborie
 Riesa-Großenhain

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 30. Oktober	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Montag, den 31. Oktober	16.30 Uhr	Festkonzert - 80 Jahre Posaunenchor Radeburg
Sonntag, den 06. November	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 13. November	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Mittwoch, den 16. November	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, den 20. November	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen gleichzeitig Kindergottesdienst
	13.30 Uhr	bläst der Posaunenchor auf dem Neuen Friedhof

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.30 Uhr jeden Mittwoch
Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 08. November
Kreis der Mitte: 19.30 Uhr Dienstag, den 15. November
Mutti-Kind-Kreis: 9.00 Uhr Dienstag, den 08. und 22. November
Freiraum für Frauen: 19.30 Uhr Donnerstag, 10. November
Vierzig-Plus-Minus: 19.30 Uhr Dienstag, den 01. und 22. November
Vorschulkreis: 9.30 Uhr Sonnabends

Weitere Veranstaltungen auf Seite 12!

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
 Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich und wünsche allen eine erholsame Ferienzeit
 Ihr Pfarrer Frank Seifert

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
 ... die wohl urigste Kneipe Sachsens

Gänseessen:
 11.-13.11.2011
Reservierung erbeten!

Gönnen Sie sich ruhige Feiertage!

Weihnachten:
 25. & 26.12.2011
Mittagstisch
 11.00 Uhr & 13.30 Uhr

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
 Telefon: 03 52 08 / 22 25
 Fax: 03 52 08 / 22 28

Nachhilfe/ Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
 Beratung vor Ort nach telef. Vereinbarung
0351 - 833 62 66

Lehrkräfte gesucht:
 f. Nachhilfe Mathe/Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk., + Sprachkurse (a. Studenten, Vorrühständler, Ing. usw.)

STUDIERTREFF
 www.studiertreff.de - Ihr Partner
 im Schullalltag und für Sprachen

Vermiete in Radeburg
 modernisiertes Wohnhaus 145 m²,
 7 Räume, 2x DU/WC, 1 Bad mit
 DU/WC & Eckwanne, Fußbhz.,
 ruhige Lage, Innenhof, ideal f. Kinder,
 ab 01.01.2012. KM: 700€ (VHB)
Tel.: 01 71 / 7 70 73 59

Mitarbeiter
 für Service und Etage
 auf 400,- € Basis
gesucht.
 Bewerbungen unter:
 03 25 08 / 880

Radeburger Hof
 01471 Radeburg

3-RW; 57m² m. Balkon in Kalkreuth zu vermieten.
 Garage, Keller und Boden
 KM: 273,- € + NK
EINZUGSPRÄMIE garantiert

Friseursalon Petra Müller
 Großenhainer Str. 11 • 01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22 / 3 77 28
Funk: 01 74 / 5 14 09 17

HALLOWEEN IM ZOO
 31. Oktober, 10:00 - 17:00 Uhr

ab 10:00 Uhr Kürbis-Überraschung für die Zoo-Besucher
 10:00 Uhr Kürbisweine
 10:30 Uhr Orang-Steak
 11:00 Uhr Zellenbesichtigung
 12:00 Uhr Weindegustation
 12:30 Uhr Musik

ab 13:00 Uhr Halloweenparty
 Mitbringsliste:
 „Die Hölle der Höllebesen“
 für kleine und große Gäste
 Haus- und Vampirt
 Nordischer Märchenabenteuer
 Gruselgeschichten
 Laternen Basteln
 Kürbisfaceln
 (ab 13:00 Uhr)

Kumparsanten:
 17.15 Uhr Start der ersten Kumparsantenparade auf dem Zoo-Platz mit dem Hauptprogramm

Kürbiskopf-Schätzwettbewerb
 Bis zum 31. Oktober
 Jeder 1000 Kürbisse werden im Zoo
 mit dem Kürbiskopf-Schätzwettbewerb
 ab dem 1. Oktober werden im Zoo
 1000 Kürbisse für den Wettbewerb
 ab dem 1. Oktober werden im Zoo
 1000 Kürbisse für den Wettbewerb
 ab dem 1. Oktober werden im Zoo
 1000 Kürbisse für den Wettbewerb

150 JAHRE ZOO DRESDEN

Dresdner Heidebogen

DRESDNER Heidebogen

Projektstart geglückt

„Schule unter Dampf“ ein neues Projekt von „Heidebogen macht Schule“

Nächster Heidebogen - Vereinsworkshops „Wir sind öffentlich“

Im Workshop „Wir sind öffentlich“ geht es um das Thema Öffentlichkeitsarbeit für Vereine. Viele Vereine betreiben bereits sehr erfolgreich Öffentlichkeitsarbeit, andere fangen erst an und wieder andere haben sich noch gar nicht ran getraut. Wenn man Gutes tut, soll man auch darüber reden. Wie man seine Tätigkeiten wirksam an ein breites Publikum bringt und gleichzeitig etwas für die Jugendrekrutierung tut, lernen die Teilnehmer im Workshop.

- Öffentlichkeitsarbeit was ist das und was bringt uns das?
- Die Arbeit mit der Presse
- Der Verein gibt sich ein Bild (Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes, Gestaltung von Drucksachen, Tipps und Kniffe der Werbeprofis)
- Nichts geht ohne www. (die Möglichkeiten des Internets)
- Social Media? Muss das sein?

• Geld braucht man immer – Spender und Sponsoren

Referentin ist Kristina Kroemke. Die Betriebswirtin mit dem Schwerpunkt Marketing ist im Dresdner Heidebogen verantwortlich für die Vermarktung der Region. Als Geschäftsführerin einer Werbeagentur bringt sie viel Erfahrung und jede Menge guter Werbebeispiele zum Abschaufen mit.

Der Workshop findet am **25. November 2011** in Königsbrück, Via Regia Zentrum, Am Schlosspark 19, in der Zeit von 16 - 18 Uhr statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 12 EUR/Person die Schulungsunterlagen sind inklusive.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 035208-34781 oder unter info@heidebogen.eu

Der Dienstag Morgen machte noch kein allzu freundliches Gesicht als die 24 Mädchen und Jungen der 7. Klasse des Gymnasiums Dresden/Cotta auf dem Bahnsteig der Löbnitzgrundbahn in Radebeul Ost ankamen. Sie sind die Klasse, die das Projekt „Schule unter Dampf“ testen darf.



Das Projekt ist eine praktische und vor allem erlebnisreiche Lehrveranstaltung zum Thema alte, neue und regenerative Energien, gekoppelt mit verschiedenen Formen der Mobilität. Der Dresdner Heidebogen, die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft und die sächsische Umweltakademie der Urania haben den Bildungstag entwickelt. Mobilität durch die Erzeugung von Dampf begreift man am Bestem an Hand des Aufbaus der Dampfeisenbahn. Professionell erklärt von Lokführer Andreas Heinrich durfte die Klasse die Kanzel der Lok besteiigen und die Schülern die erste Lehrunterweisung zum Aufbau der Dampfeisenbahn, der Erzeugung von Wärme in Bewegung, die Arten der erneuerbaren Energien und die Energieverteilung in Sachsen. Pädagogin Heike Klein von der Umweltakademie gab noch den Hinweis, Bioabfälle in den mitgebrachten Müllbeutel zu

werfen – der Abfall wurde nämlich noch gebraucht.

Pünktlich zur Ankunft in Radeburg tat sich der Himmel auf. „Zum Glück“ sagte Heike Klein, „Wir wollen doch noch unseren Solarkocher und das Solarkarussell ausprobieren.“ Zunächst wurde

Hosen erreichten die Kinder den Radeburger Bahnhof, dort wurde gezeigt, wie die Lok mit Wasser befüllt wird. „Wieviele Liter gehen denn in den Tank?“, „Warum rostet die Lok nicht?“, „Wie heiß wird es in der Feuerbüchse?“ waren die Fragen, die die Lokführer zu beantworten hatten.

Dann wurden endlich Solarkocher und Solarkarussell ausprobiert. Im Solarkocher wird mittels Sonnenlicht Wasser zum Kochen gebracht. Das Solarkarussell wird durch ein kleines Solarpanel und einem Motor betrieben. Bei den Jungs kamen die Druckluft-Raketen besonders gut an. Großes Highlight war das Basteln einer eigenen kleine Biogasanlage auf dem Rückweg im Zug, da kam dann der gesammelte Biomüll zum Einsatz. Und wie fanden es die Kinder? „Es war total informativ. Wir haben gelernt, welche Möglichkeiten der Energieerzeugung es gibt. Und besonders interessant war es im Kuhstall.“ sagt Sabine (13) und Clarissa (13) ergänzt: „Wir wissen jetzt warum die Milch, die bei uns hergestellt wird, immer ein bisschen teurer sein muss, weil die Kühe hier einfach besser gehalten werden.“ „Das coolste war das Wasseranstauen und die Raketen und die Eisenbahn.“ sagt Hubertus (13) und ist schon wieder weg, um noch mal schnell beim Lokführer vorbei zu schauen. Und Klassenlehrerin Frau Müller meint: „Es war genau so, wie ich es mir vorgestellt habe. Ganz toll, von allem was dabei und so herrlich fächerübergreifend.“

Den Projektstart ist geglückt. Ab sofort ist das Projekt für 3. bis 10. Klassen über den Dresdner Heidebogen oder über die sächsische Umweltakademie der URANIA buchbar.

Dresdner Heidebogen - Regionalmanagement
 August-Bebel-Straße 2 - 01471 Radeburg
 Tel.: 035208/34781 - info@heidebogen.eu
 www.heidebogen.eu

Schloss Moritzburg

Die Neue Winterausstellung »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL« vom 5. November 2011 bis 26. Februar 2012

Man mag sich gar nicht vorstellen, was ohne sie wäre.

„Beschweren“ an oberster Stelle

Unsere Vereine spüren das Alter werden der Gesellschaft besonders. Die Jugend bleibt weg, weil sie andernorts arbeitet und abends kaum noch Kraft für das Ehrenamt hat.

An guten Ideen mangelt es den Vereinen nicht, aber an den finanziellen Mitteln zur Umsetzung. Die neue Ausstellungsfläche Meist wird nicht viel gebraucht, umfasst aber 2000m² auf vier oft nur soviel, um ein paar Sach-Etagen und bedeutet damit eine Kostenanstrengung von 2000/2010 mit 460 m². Die Sonderausstellung im Jahr sind allerdings kompliziert und die Förderbedingungen schwierig zu erfüllen, so dass der Vereinsmeister verstärkt in das neue Konzept einbezogen und bieten den würdigen Rahmen nicht nur für die »königlichen« Requisiten des Films, sondern auch für die Kostüme. In die Gesamtkonzeption flossen außerdem viele Wünsche und Vorschläge von Fans und Besuchern ein. Diese wesentlich größere Fläche bietet nun mehr Komfort für den Besucher und auch den Filmstars kann damit mehr Platz Kötzchenbroda arbeitet an einem Freizeiprojekt für Schüler. Das in der Ausstellungsrundgang konzipiert, der die Besucher durch e.V. hat ein Engagement für dieses winterrlich dekorierte Schloss Weihnachtsfeier der Schönfelder führt. Mit viel Liebe zum Detail Senioren ergattert. Die Männer-sind Kulissen des Films, wie der chor Schönfeld tritt bei den Ober-Bauernhof der Stiefmutter oder die lichtenauern auf.

Dass auch Regionalkonferenzen Gutes bewirken können, zeigen die entstandenen Kooperationen zwischen unseren Vereinen.

So geht z.B. der Töpferzirkel c.v. Aktiv e.V. auf den Weihnachtsmarkt des Fördervereins Schloss Schönfeld. Der Schützenverein Kötzchenbroda arbeitet an einem Freizeiprojekt für Schüler. Das in der Ausstellungsrundgang konzipiert, der die Besucher durch e.V. hat ein Engagement für dieses winterrlich dekorierte Schloss Weihnachtsfeier der Schönfelder führt. Mit viel Liebe zum Detail Senioren ergattert. Die Männer-sind Kulissen des Films, wie der chor Schönfeld tritt bei den Ober-Bauernhof der Stiefmutter oder die lichtenauern auf.

Wir werden auch weiterhin unseren Vereinen mit Rat und Tat zur Seite stehen, und natürlich gibt es auch in 2012 unser Workshops individuell zugeschnitten für unsere Vereine.

Schon seit dem Frühjahr 2011 kündigt ein überdimensionaler Schuh auf der Moritzburger Schlossterrasse die Schau an, die in enger Zusammenarbeit mit der DEFA Stiftung und den Film Studios Babelsberg sowie der Aschenbrödel Fangemeinde (www.dreihaselnuessefueraschenbroedel.de) entstand. Die neue Ausstellungsfläche umfasst über 2000m² auf vier oft nur soviel, um ein paar Sach-Etagen und bedeutet damit eine ganz neue Dimension gegenüber der Sonderausstellung im Jahr 2009/2010 mit 460 m². Die Festsäle des Schlosses und die originalen Filmstätten wurden erfüllt, so dass der Vereinsmeister verstärkt in das neue Konzept einbezogen und bieten den würdigen Rahmen nicht nur für die »königlichen« Requisiten des Films, sondern auch für die Kostüme. In die Gesamtkonzeption flossen außerdem viele Wünsche und Vorschläge von Fans und Besuchern ein. Diese wesentlich größere Fläche bietet nun mehr Komfort für den Besucher und auch den Filmstars kann damit mehr Platz Kötzchenbroda arbeitet an einem Freizeiprojekt für Schüler. Das in der Ausstellungsrundgang konzipiert, der die Besucher durch e.V. hat ein Engagement für dieses winterrlich dekorierte Schloss Weihnachtsfeier der Schönfelder führt. Mit viel Liebe zum Detail Senioren ergattert. Die Männer-sind Kulissen des Films, wie der chor Schönfeld tritt bei den Ober-Bauernhof der Stiefmutter oder die lichtenauern auf.

Hier wird u.a. über eine exklusiv gefertigte Dokumentation des Filmgymnasiums Potsdam eine der wichtigsten Besucherfragen beantwortet, nämlich die nach der Entstehung des Ballsaals. Dank der wiederholten Unterstützung der Aschenbrödel-Fangemeinde, allen voran Katrin Miebach, können zahlreiche Leihgaben leidenschaftlicher Filmfans gezeigt werden. Ein besonderer Höhepunkt dürften zwei lebensgroße Wachsfiguren von Aschenbrödel und dem Prinzen sein, die Arm in Arm zur beliebten Filmmusik von Karel Svoboda „tanzen“. Ein detailgetreues Modell des Ballsaals im Maßstab 1:8 wurde neu überarbeitet. Einige Filmfiguren können mittels einer Kurbel zum tanzen animiert werden oder eine Trickkamera zeigt die Verwandlung der Haselnuss in das berühmte Hochzeitskleid von Aschenbrödel. Auch an die nächste »Aschenbrödel-Generation« wird gedacht: So wird in der Ausstellung Familienfreundlichkeit groß geschrieben. In verschiedenster Form werden die jüngsten Besucher angesprochen und unterhalten. So führt Märcheneule Rosalie als Comicfigur die Kinder durch die Ausstellung. In einem der vier Schlosstürme wird für Familien mit Kindern ein regelmäßiges Veranstaltungsprogramm angeboten. Im dortigen Kindertheater werden an Wochenenden sowie an Feier- und Ferientagen u.a. Puppenspiel und Märchenlesungen geboten. Zur Weihnachtszeit

verwandelt sich die Schlossfassade schon traditionell in einen riesigen Adventskalender. Täglich um 16 Uhr (am 24. 12. bereits um 10 Uhr) erfolgt die Fensteröffnung, die jeweils durch ein Bühnenprogramm von Kindern regionaler Kindergärten umrahmt wird, die auch das Fenster gestalten. Legendar ist dabei die täglich wiederkehrende Frage: Mit welchem Gefährt kommt der Weihnachtsmann wohl heute? Neben einem Kinderwagen Parkplatz im Schloss, bietet die Historische Schlossküche ein Café sowie einen Aschenbrödel Souvenir Shop.

Aschenbrödel ist auch im Internet mit eigener Website zu finden: www.dreihaselnuessefueraschenbroedel.de

Unter www.maerchenschlossmoritzburg.de können ab sofort aktuelle Informationen abgerufen werden. Die Seite wird kontinuierlich mit Fotos, Programm- und Presseinformationen gefüllt. Und auch auf Facebook wird über die Ausstellung informiert: <http://facebook.com/schloesserland.sachsen>

Öffnungszeiten:
 5. November 2011 bis 26. Februar 2012:
 Dienstag bis Sonntag:
 10 - 17 Uhr (letzter Einlass)
 Montag geschlossen (außer 26.12.)
 24. und 31. Dezember 2011:
 9 - 12 Uhr (letzter Einlass)
Hinweis: Der Ausstellungsrundgang dauert ca. 1,5 Stunden.

Straßenbau

Naturschützer fordern beim Bauvorhaben S 58 mehr Rücksicht auf Natur und Mensch

Öffentliche Tagung „Straßenbau und Landschaftsschutz – Die Staatsstraße S 58 im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ – eine verkehrsökologische Betrachtung“ am 12.11.2011

Anliegen der Tagung ist es, sich mit den Wirkungen eines noch in der Vorplanung befindlichen Straßenbauvorhabens in einem äußerst sensiblen Schutzgebiet, dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) und gleichnamigen Europäischen Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“, zu beschäftigen. Mit der Tagung möchten wir die Entscheidungsträger und Bürger mit den landschaftlichen Werten vertraut machen und sachlich, informativ und konstruktiv die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes im Zusammenhang mit dem Ausbau der ehemaligen Ortsverbindungsstraße und heutigen Staatsstraße

S 58 diskutieren. Aus Sicht der einladenden Naturschutzverbände und vieler Bürger vor Ort nehmen die aktuellen Planungen bisher zu wenig Rücksicht auf die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes, einschließlich des Biotopverbundes sowie der Erholungsvorsorge. Dabei möchten wir betonen: Unser Anliegen ist nicht die Verhinderung des Ausbaus, sondern ein landschafts- und naturverträglicher Ausbau in geringeren Dimensionen, der sowohl den Mobilitätsbedürfnissen der hier arbeitenden und lebenden Menschen, als auch der hervorragenden Naturlandschaft und Bedeutung des Gebietes Rechnung trägt.

Im Nachgang der Fachtagung „Die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft – einmalig in Mitteleuropa!“ im Jahr 1997 waren sich alle Parteien im Sächsischen Landtag einig,

dass diese Landschaft uns und nachkommenden Generationen erhalten werden soll. Jüngste Verkehrsplanungen sehen einen massiven Ausbau der S 58 und den Bau einer neuen Autobahnanschlussstelle im Kreuzungspunkt A 4 und S 58 (am Homsberg) vor, wodurch die S 58 zur Abkürzung auf die A 13 via Anschlussstelle Marsdorf wird, wenn diese nicht gleichzeitig stillgelegt wird.

Die vorliegenden Planungen bzw. Planungsbeschlüsse sollten aus unserer Sicht überarbeitet werden. Im Wesentlichen sind dabei folgende Vorschläge einzubringen:

- Verringerung des geplanten Ausbaugrades (Breite, Einschnitte, Aufschüttungen) der ehemaligen Ortsverbindungsstraße Weixdorf – Bärnsdorf.
- Keine Südumfahrung um Bärns-

dorf mit Brückenquerung über die Promnitztaue.

- Anbindung des Gewerbegebietes „Promigberg“ Weixdorf an die BAB 4 mit einer neuen Anschlussstelle an der Straße Weixdorf – Medingen/Hufen (anstelle der S 58).
- Rückbau der BAB-Anschlussstelle Dresden-Marsdorf, wenn für die Erschließung des Gewerbegebietes „Promigberg“ Weixdorf eine neue Anschlussstelle an der Alten Moritzburger Straße (S 58) gebaut werden sollte.

Holger Oertel

Die Tagung findet im Landgasthof Berbisdorf statt. Beginn ist 9 Uhr. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erwünscht (unter: tagung_s58@gmx.de oder 0341-2333130).

Weiterführende Links unter dem gleichen Artikel in www.radeburger-anzeiger.de

Kommentar

Verkehrsminister Morlok: Erhalt geht künftig vor Ausbau

Das Straßennetz im Altkreis Meißen macht in den Medien von sich reden. Positive Meldungen wie die, dass die S80 am Auer nun endlich fertig ist und die Deckschichterneuerung von Rähnitz bis Volkersdorf, werden überlagert von umstrittenen – von Baustopp wegen Krötenbrunft über falsch dimensionierte Kreisverkehre, tatsächliche oder vermeintliche Geheimpläne zur Verlegung der S 80 in Weinböhlä bis hin zur Verlegung des Anschlusses Marsdorf der S 58 an die A 13 und von Untragbarem wie dem Zustand der S 96 von Volkersdorf bis Berbisdorf. Mitten in die Debatte hinein platzt die Nachricht, daß Verkehrsminister Morlok die Prioritäten beim Straßenbau ändern will: Erhalt geht künftig vor Ausbau. 140 Projekte für den Neu- oder Ausbau von Staatsstraßen sollen auf den Prüfstand. Auf die Weise sollen 20 Millionen Euro für den Erhalt bestehender Staatsstraßen „freigesetzt“ werden. Nicht alles könne „künftig de luxe ausgebaut oder saniert werden“, sagte Morlok bereits am 17. August im Sächsischen Landtag. Was im ersten Moment nach Vernunft klingt – zum Schutz von Natur und Umwelt weitere Eingriffe in die Landschaft vermeiden und dem demografischen Wandel Rechnung tragend eine tatsächliche Bedarfsanpassung vorzunehmen, wird jedoch fragwürdig, wenn es nicht nachprüfbar mit Fakten untersetzt wird.



Statt mit Fakten in die Offensive zu gehen, hält das Verkehrsministerium die aktuellen Verkehrsprognosen geheim und entzieht damit einer notwendigen sachlichen Diskussion die Grundlage. Folgt dann durch den Minister auch noch die pauschale Ankündigung, Staatsstraßen zu Kreisstraßen herabzustufen und damit „in kommunale Verantwortung“ zu übertragen, so macht sich sofort der Verdacht breit, der Freistaat wolle seine Verantwortung für diese Straßen zugunsten des eigenen und zu Lasten der kommunalen Haushalte abschieben.

Zum 1. Januar 2012 werden die bisherigen Straßenbauämter mit dem Autobahnamt zum Landesamt für Straßenbau und Verkehr fusioniert. Unter den oben genannten Vorzeichen gerät auch dieser eigentlich vernünftige Vorschlag in den Verdacht, Verantwortung abzuschieben. Dabei bietet gerade die Fusion die Chance, dass zwei bisher offensichtlich aneinander vorbei planende und handelnde Behörden nicht nur zu einer Zusammenarbeit sondern zu einem einheitlichen Denken und Handeln finden.

Dadurch könnte der Behörde zum Beispiel endlich einmal auffallen, daß es einen signifikanten Zusammenhang gibt zwischen dem Zustand der schwerlastgeschädigten S 96 – bisher in der Zuständigkeit des Straßenbauamtes Meißen – und dem fehlenden Autobahnanschluss Süd in Radeburg. Allerdings dürfte es dann zu spät sein, daran mit gerin-

nicht durch das Autobahnamt vom Tisch gewischt – mit dem Ergebnis, dass sich der Schwerlastverkehr an der Einmündung der Umgehungsstraße in das Gewerbegebiet für das Rechtsabbiegen in Richtung Berbisdorf und weiter auf der S 96 nach Dresden entscheidet, um sich nicht als nachrangiger Verkehr mit 2 x Linksabbiegen über den Umweg Gewerbegebiet auf die Autobahn zu wursteln, die dazu noch mautpflichtig ist.

So kommt aufgrund ungestimmter Planung eins zum Anderen. An der A 13 wird wenige Meter vom Dachser-Neubau entfernt tatsächlich sogar ein Autobahnanschluss gebaut – aber nur zwecks Anbindung eines PINKEL-Parkplatzes. Diese Kurzsichtigkeit ist kaum zu überbieten, weil ja hier gleich Scharen von Verkehrsexperten an Planungen beteiligt sind – aber offenbar jeder nur für sich. Kommunikation scheint da ein Fremdwort zu sein. Die in den noch gültigen Regionalentwicklungsplänen noch klug vorgedachte Ostumfahrung von Dresden zwischen A 17

und A 13 – eben jene S 177 - verliert damit endgültig ihren Sinn und hat dann in der Tat nur noch kommunale Bedeutung. Statt in Radeburg-Süd den Anschluß für vergleichsweise wenig Geld durchzuziehen, legte das Autobahnamt kostspielige Pläne zum „Umkippen“ der jetzigen Anschlussstelle vor - mit einer kruden Zerschneidung der Parzellen im Gewerbegebiet und einer Abtrennung der Stadt von der Autobahn. Absurde Vorschläge, die der Stadtrat nur ablehnen konnte. „Zur Strafe“ bleibt jetzt alles beim ganz Alten. Übrigens mit der Konsequenz, daß durch das Stop- and-Go der zahlreichen Lkw unnötig CO₂ und andere Schadstoffe in die Umwelt blasen,

Die Kurzsichtigkeit in Sachen Anschlußstelle Radeburg wird hier dauerhaft zur Folge haben, daß aufgrund des auf der S 96 statt auf der A 13 fließenden Verkehrs sich weiterhin 40-Tonner, Pkw, Radfahrer, Kinderwagen und Oma mit Rollator den gleichen Verkehrsraum teilen müssen. Auch die Volkersdorfer dürfen sich aufgrund von Morloks Ankündigungen noch nicht zu sicher sein, daß es 2012 tatsächlich los geht, auch wenn die Pläne des Straßenbauamtes das vorsehen. Sie können sich aber auch selbst noch ein Bein stellen, wenn sie mit Einsprüchen die Maßnahme so lange verzögern, bis das Geld wo anders ausgegeben wird.

Schlechte Kommunikation ist auch hier seit 2007 einer der Gründe für zahlreiche Verzögerungen. So bekommen viele Bürger, weil sie die amtlichen Bekanntmachungen nicht lesen, nicht mit, wenn Planungen ausliegen – hier in besagtem Fall zwischen 7. November und 7. Dezember – und werden erst „munter“ wenn sich bereits Baugeschehen regt.

An anderer Stelle wird man Morloks Prüfstand-Ankündigung aber womöglich gern hören: am Bückenberg. Im Gegensatz zu anderen Ecken, wo man auf den Straßenbau sehnsüchtig wartet, soll genau das zwischen Weixdorf und Bärnsdorf verhindert werden. Die kurvenreiche S 58 wäre ein erster Kandidat für eine Zurückstufung zur Kreisstraße, denn hier hätte ein Ausbau weitreichende Folgen für Anwohner und Umwelt, wenn der Ausbau ein Angebot zur Abkürzung zwischen einer neuen Ausfahrt Weixdorf (A 4) und Marsdorf (A 13) wird.

Wie gesagt: Kommunikation tut not. Zum Thema S 58 läßt aber nicht etwa Autobahn- oder Straßenbauamt ein, sondern die Fachgruppe für Ornithologie – siehe „Naturschützer fordern beim Bauvorhaben S 58 mehr Rücksicht auf Natur und Mensch“.

K.Kroemke

Weiterführende Links unter dem gleichen Artikel in www.radeburger-anzeiger.de

HAUS MEISTER DIENSTE für Privat & Firmen
Ronald Nicklich

Zu viel Schnee? Wir räumen ihn weg!
Wir unterstützen Sie ausserdem bei:

- Grünanlagen- & Gartenpflege
- Fensterreinigung
- Renovierungsarbeiten
- Reinigungsservice für innen und außen
- Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten

Kirchgasse 4 · 01471 Radeburg
03 52 08 / 60 97 77 · 01 76 / 22 60 16 41
www.Hausmeister-Nicklisch.de

Kehmaschine mit Schneeschiebeschild

z.B. KM 70 G **1690,-€**
+ Schiebeschild **245,-€**

- Honda GVC135 Motor
- 3,4KW
- 70 cm Arbeitsbreite

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 8 04 33
www.worli.de

Wildverkauf im Forsthaus Kreyern
11.11. 10-18 Uhr · 12.11. 9-13 Uhr

**Damwild ♦ Reh- und Rotwild
Wildschweine ♦ Fasane**

Forsthaus Kreyern
Forsthaus Kreyern 104 · 01640 Coswig

Hofgut Kaltenbach
Familie Noack

Mit freundlicher Unterstützung vom Verein Direktvermarktung und dem SMUL

Nachhilfe
in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht
Direkt in
Radeburg od. Ebersbach!
Rufen Sie uns an! - Tel. 0351 27 48 44 34
- oder auch im Internet unter www.minihemkreis.de/nordsachsen

GRAFE BETON
Großenhainer Str. 29, 01561 Schönfeld

Vollbiologische Kleinkläranlage
SBR-Verfahren in monolithischer Fertigbauweise

Weitere Baustoffe rund um Ihr Haus siehe unter:
www.grafe.de

Unser Fachpersonal berät Sie gern.
Tel: 03 52 48/ 8 30 0
Fax: 03 52 48/ 8 30 77/ 78
E-Mail: t.grafe@grafe.de

Mitarbeiter für die Disposition gesucht.

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Jetzt 100% STIHL zum Preis für 279€

STIHL MS 171

Kettenschleifen 4,70€ (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern!

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 2,95€ pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Wintercheck - gut gerüstet für die kalte Jahreszeit

- Umrüstung EURO 1 auf D3 · Rußpartikelfilterumrüstung · TÜV jeden Montag u. Freitag · Abgasuntersuchung · Motorinstandsetzung · Sofort-Ölwechsel · Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen · Unfallinstandsetzung · Karosserieinstandsetzung · Autoglas-Service · Umweltplaketten

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80

SANITÄR GRAFE GmbH
Sonderverkauf
 Siedlung 3 • 01561 Thiedorf • OT Sacka • Tel. 03 52 40 - 71 90

Komplettbau
 Ebersbach GbR

Ihr kompetenter Partner im Gewerbe- und Wohnungsbau



Im Gewerbegebiet 1
 01561 Ebersbach

Tel. (03 52 08) 3 99 90
 Fax (03 52 08) 39 99 -19
 Mail: kombau@gmx.de

Herrnhuter Sterne
 alle Farben und Größen
Top-Preise

Präsent
 MENNICH
 Mit schenken!

Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof
 01458 Ottendorf-Okrilla

www.sterne-shop.de ☎ 035205/4041

www.kulturverein-radeburg.de

{Hausmusik im Heimatmuseum}

Musikalische Humoresken

Florian Mayer, Violine
 und Holger Miersch, Piano

7. November 2011 - 19 Uhr
 Heimatmuseum Radeburg
 Eintritt 5 €

Vorankündigung
 Weihnachtliedersingen
 unseres Chores am 6. & 8. Dezember

10 Jahre
 KULTUR &
 HEIMATVEREIN
 RADEBURG e.V.

15 Jahre erfolgreich in der Region...

SELGROS
 CASH & CARRY

Radeburg Ihr kompetenter Profi-Partner

Angenehm shoppen und günstig tanken

Besuchen Sie unseren riesigen Weihnachtsmarkt mit vielen Spezialitäten und Geschenkideen.

Nutzen Sie satte Rabatte für Ihre Vereinsfeier!

Gewerbepark (an der A 13)
 Pfälzer Allee 2
 Telefon: 03 52 08/87-0
 Fax: 03 52 08/87-199

weitere Angebote unter www.fegro-selgros.de

Malermeister Lehmann & Mittag
 Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei • Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
 Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen • Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
 Tel.: 03 52 08/804 04 • Fax: 03 52 08/804 06
 Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
 Internet: www.malermeister-radeburg.de

Sicher fahren im Herbst

Herbstgefahren!

Der Altweibersommer ist vorbei – plötzlich steht der Herbst mit Nieselregen, Nebel, rasch absinkenden Temperaturen und feuchtem Laub auf der Fahrbahn vor der Tür – Gefahren, die man als Autofahrer einplanen sollte. „Autofahrer sollten im Herbst besonders vorausschauend fahren, um Gefahren frühzeitig zu erkennen“, rät Frank Weißflog, Fahrerlaubnisexperte bei DEKRA Dresden. „Nur die Augen offen zu halten reicht allerdings nicht. Am Fahrzeug selbst muss für bestmögliche Sicht gesorgt werden. Das heißt: Die Scheiben müssen innen und außen sauber sein. Eine verschmutzte Scheibe kann besonders bei tief stehender Herbstsonne oder durch die Scheinwerfer des Gegenverkehrs zu erheblicher Sichtbehinderung führen.“ In der dunklen Jahreszeit wird wieder häufiger mit Licht gefahren. Für die einwandfreie Funktion aller Beleuchtungseinrichtungen und deren Sauberkeit ist unbedingt zu sorgen. Nicht funktionierende oder falsch eingestellte Scheinwerfer erhöhen deutlich das Unfallrisiko, warnt DEKRA. Wer sicher gehen will, sollte die Aktion Lichttest nutzen. Die DEKRA Niederlassung Dresden (Köhlerstraße 18) und die DEKRA Außenstelle Riesa (Industriestraße 2) bieten den kostenlosen Lichttest bis 31. Oktober 2011 während der normalen Öffnungszeiten an, genauso wie die Betriebe der Kraftfahrzeug-Innung. Kostenlos

prüfen Fachleute dabei die Lichtanlage der Autos.

Gefahr lauert im Nebel

Nebel ist eine weitere Gefahrenquelle im Herbst. Auch hier kommt es auf eine perfekt funktionierende Beleuchtung an – nicht nur um zu sehen, sondern auch um selbst sichtbar zu sein. Keinesfalls sollte man sich bei der Fahrt durch die Waschküche an den Schlussleuchten des vorausfahrenden Autos orientieren. Oft wirkt der Abstand größer als er in Wahrheit ist - ein Auffahrunfall droht. Auch der Fahrbahn-Mittelstreifen ist keine sichere Orientierungshilfe, hier kann es zum Unfall kommen, wenn der Gegenverkehr sich ebenfalls so orientiert. Grundsätzlich ist das Tempo im Nebel der Sichtweite anzupassen. DEKRA-Experte Frank Weißflog: „Die Nebelschlussleuchte darf erst bei einer Sichtweite unter 50 Meter eingeschaltet werden um Blendung des nachfolgenden Verkehrs zu vermeiden. Was viele Kraftfahrer nicht beachten – ab dem Zeitpunkt des Einschaltens der Schlussleuchte darf nur noch maximal 50 km/h schnell gefahren werden. Und, vergessen Sie nicht, die Nebelschlussleuchte wieder auszuschalten, wenn die Sicht besser wird.“

Dämmerung ist Wildzeit

Eine typische Herbstgefahr für Kraftfahrer ist Wild auf der Fahr-

bahn, mahnt Fahrerlaubnisexperte Frank Weißflog von DEKRA Dresden. „Im Herbst und Winter beginnt es bereits in den Nachmittagsstunden zu dämmern und am Morgen wird es später hell. Folgerichtig fällt die Zeit, in der dämmerungsaktives Wild auf dem Weg zu Futterplätzen auch Fahrbahnen quert, mit den Hauptverkehrszeiten auf den Straßen zusammen. Häufigere Kollisionen zwischen Fahrzeugen und Wildtieren sind leider die Folge.“ DEKRA bittet die Kraftfahrer, sich auf diese besondere Situation einzustellen: „Fahren Sie besonders in Waldgebieten langsamer und beobachten Sie aufmerksam die straßennahen Bereiche. Vom Wild selbst kann man ‚Aufpassen‘ nicht erwarten“, rät Frank Weißflog.

das Fahrzeug nicht mehr lenken und kaum mehr abbremsen. ABS und ESP bieten dann nur noch bedingten Schutz. Die Folge sind immer wieder Unfälle. Schwimmt der Wagen auf, heißt das: sofort vom Gas gehen und stur geradeaus lenken, sonst kann das Fahrzeug ausbrechen, wenn es wieder Bodenkontakt bekommt. Wie schnell ein Fahrzeug aufschwimmt, hängt von der Höhe des Wasserfilms, der Profiltiefe, der breite der Reifen und der Fahrgeschwindigkeit ab. Bei geringem Reifenprofil oder tieferen Wasserpfützen kann sich der gefürchtete Aquaplaning-Keil sehr schnell bilden.

Winterreifen-Pflicht

„Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte darf ein Kraftfahrzeug nur mit geeigneten Reifen gefahren werden“, so steht es sinngemäß im Paragraph 2, Absatz 3a der StVO. Winterbereifung ist also vom Gesetzgeber für die meisten Fahrzeuge bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte vorgeschrieben. Sinken die Temperaturen dauerhaft unter sieben Grad Celsius, sollte man bereits die Winterreifen aufziehen. DEKRA Dresden empfiehlt die Reifen nur bis zu einer Profiltiefe von vier Millimeter abzufahren. So ist noch ausreichend Grip auf rutschigen Straßen vorhanden.

Befinden sich Tiere auf der Fahrbahn sollten Autofahrer – falls direkt hinter ihnen keine weiteren Fahrzeuge folgen – abbremsen, hupen und die Scheinwerfer abblenden, damit das Wild einen Fluchtweg finden kann. Wer versucht auszuweichen, begibt sich selbst in Gefahr. „Und denken Sie daran, ein Tier kommt selten allein, meist folgt mindestens ein weiteres Tier oder sogar das ganze Rudel“, warnt DEKRA-Experte Frank Weißflog.

Vorsicht, Aquaplaning-Falle

Schon ein kurzer Regenguss kann genügen, um die Straßen in gefährliche Rutschbahnen zu verwandeln, warnt Frank Weißflog von DEKRA Dresden. Besonders kritisch sind die tückischen Aquaplaning-Fallen. Sie treten bevorzugt dort auf, wo sich das Wasser in Spurrinnen sammelt und schneller gefahren wird. „Aquaplaning ist deshalb so riskant, weil der Fahrer dabei die Kontrolle über sein Fahrzeug verliert“, erklärt Fahrerlaubnisexperte Frank Weißflog. Bildet sich beim Fahren unter den Reifen ein Wasserkeil, lässt sich

Allerdings warnen die Fachleute davor, Winterreifen als Allheilmittel gegen Straßenglatte zu verstehen. Wenn man sein Fahrverhalten nicht konsequent den Straßenverhältnissen anpasst, rutscht man auch mit den besten Winterreifen. „Die Fahrphysik lässt sich auch mit Winterreifen nicht austricksen, allenfalls rutscht man etwas später als mit Sommerpneus“, stellt Frank Weißflog fest.

Pressebüro
 Rolf Westphal

Motocross

12 jähriger Nico Adler wird Sächsischer Landesmeister im Motocross 85ccm



Nico Adler hat den „SACK“ vor dem letzten Rennen bereits zugemacht und führt die Meisterschaft mit uneinholbaren 62 Punkten Vorsprung an. So war Nico bereits vor dem letzten Rennen sächsischer Landesmeister Motocross 85ccm. Nico knüpft an die Leistungen von 65'iger Zeiten im Jahre 2008 und 2009 an und konnte sich bei den großen Jungs behaupten. In der Königsklasse ADAC Juniorcup schaffte er dieses Jahr fast jedes Mal die Qualifikation und es fehlten nur wenige Plätze bis in die Punkte. In der Deutschen Meisterschaft steht er am Ende mit zwei Ausfällen auf dem 7. Platz was für sein erstes DM Jahr durchaus Beachtenswert ist. Die Krone seiner Erfolge setzte Nico mit dem Sieg beim Deutschen Supercup in Rottleben bei dem die schnellsten 5 Fahrer aus jedem Bundesland um den „Supersieg“ kämpften. Hier zeigte Nico Kampfgeist und gewann beide Wertungsläufe.

arena los und am 17.12.2011 in München zum Supercrossover.“ Darauf freut sich Nico ganz besonders, in der Chemnitzarena vor über 7000 Zuschauern zu fahren ist schon was ganz besonderes und kaum zu beschreiben.

Nico: „Ich bin total happy dass ich den Sachsenmeistertitel einfahren konnte, den Supercup gewann und auch bei der Deutschen Meisterschaft auf dem siebten Platz stehe. Nächstes Jahr versuche ich in der Deutschen Meisterschaft die Top 3 zu erreichen und beim ADAC Juniorcup so viele Punkte wie nur möglich einzufahren. Momentan fühle ich mich richtig wohl auf meiner KTM und freue mich schon auf das Supercross in Chemnitz. Ich möchte an dieser Stelle noch mal allen Sponsoren Danke sagen die mich auf meinen Weg begleiten und unterstützen und auch meinen Eltern. DANKE!“

Somit kann Nico auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und hat seine eigenen Ziele für dieses Jahr geschafft und sogar übertroffen. Im Hause Adler wird es aber keineswegs ruhiger, so Papa und Mechaniker Steffen Adler „Nach dem letzten Rennen gehen dann die Vorbereitungen zum Supercross in Chemnitz am 25./26.11.2011 in der Chemnitz-

Für 2012 stehen die Pläne bereits. Steffen Adler: „Für die kommende Saison werden wir den Focus auf die Deutsche Meisterschaft und den ADAC Juniorcup legen. Der MC Culitzsch hat sich auch für 2012 um einen Lauf zur Europameisterschaft beworben, diese Steckle kennt Nico gut und das sind wir auf alle Fälle dabei wenn dieser Lauf stattfindet.“

Text: Menzel | Bilder: Privat

Kamin- und Brennholz
 Birke, Eiche und Kiefer 2,50m-Rollen od. bereits ofenfertig gehackt!

Wir heißen Ihnen ab...

FSG Forstservice Grafe GmbH
 Ortrander Str. 1
 01945 Frauendorf
 Tel.: 03 57 55 / 55 01 05
 www.forstservice-grafe.de

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Werksverkauf Mo - Fr von 8 - 16 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung.

WEIHNACHTSKARTEN SONDERAKTION

Preise inkl. Umschlag:	50 Stück	100 Stück	200 Stück
DIN-lang Karten/2-seitig	à 1,20 €	à 1,05 €	à 0,95 €
DIN-lang Karten/4-seitig	à 1,60 €	à 1,40 €	à 1,20 €
A6 Karten/2-seitig	à 0,95 €	à 0,90 €	à 0,85 €
A6 Karten/4-seitig	à 1,40 €	à 1,20 €	à 1,00 €

Wir haben verschiedene Karten zur Auswahl, die ganz nach Ihren persönlichen Wünschen gestaltet u. bedruckt werden können.

IDEENWEK KROEMKE
 August-Bebel-Str. 2
 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 808 10

Fax 03 52 08 / 808 11
 info@kroemke.com
 www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

Ebersbach

Ausgabe:
11/2011
Erscheinungstag:
30.10.2011



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 24. November 2011, 19.00 Uhr**
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden
öffentlichen Gemeinderatssitzungen möchte ich Sie recht herzlich
einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Heimatverein Kalkreuth e.V.

Entdeckerfahrt – Ein Ausflug mit der K.u.K.-Bahn am 08.10.2011

Mit 14 Interessierten, Vereinsmit- Ereignissen und Geschichten. Herr
glieder mit Partner und Gästen, Krause, Besitzer und Fahrer der
starteten wir ab Kalkreuth eine Krause, hat uns auf eine
erlebnisreiche Tour entlang des sehr unterhaltsame Art mit diesem
Neugrabens nach Großenhain. Wissen ausgestattet, so dass die
Kreuz und quer ging die Fahrt Fahrt zu einem schönen Erlebnis
durch unsere Kreisstadt, gespickt wurde. Natürlich trugen auch der
mit vielen Informationen zu Glühwein und Fettbommen zur
Gebäuden, Anlagen und Vorhaben der Stadt, zu historischen prächtigen Stimmung bei.
i.A. V. Schulz

Naunhof

Jagdversammlung im Ortsteil Naunhof

Einladung

Zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Naunhof möchten wir
für **Dienstag, 15. November 2011, um 19:00 Uhr** in den Vereinsraum
Naunhof recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Jagdvorstandes

3. Jagdbericht
4. Sonstiges
5. Jagdbier.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Sachsen

20 Jahre Landesverband Sachsen

Nach dem Ende des I. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als eine Initiative
engagierter Menschen gegründet. Die damals formulierten und später
erweiterten Aufgaben, die Gräber der Opfer der Kriege und politischer
Gewalt als Mahnung zum Frieden zu erhalten und zu pflegen, bleiben
aktuell und notwendig und haben einen wesentlichen Anteil daran,
dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk
fortentwickelt. Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge
eine staatliche Aufgabe ist, errichtet der Volksbund im Auftrag der
Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe
im Ausland und sorgt für deren Instandhaltung und Pflege. Dies
sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsopfern in
den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im
Inland berät er Angehörige von Kriegsopfern und geschichtlich
Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu
geltenden Rechtsvorschriften. Auch heute noch – 66 Jahre nach
Kriegsende – bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die
Klärung von Vermisstenchicksalen. Zur Bewältigung seiner
vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband
Sachsen, der im September diesen Jahres auf 20 Jahre erfolgreicher
Arbeit seit seiner Wiedegründung zurückblicken kann, die diesjährige
Haus- und Straßensammlung vom 28. Oktober bis 13. November
durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden
oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine
Sammelliste oder Sammelbüchse erhalten Sie in Ihrer Gemeinde-
verwaltung.

Landesgeschäftsführer

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

Gedenkveranstaltung zum TOTENSONNTAG

am 20.11.2011 13.30 Uhr
traditionell im Großenhainer Schützenhaus

Tag & Nacht
03 52 49 - 7 13 52

Ebersbach

Veranstaltungen im Monat November 2011 in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

- 31.10.11 Kinderhalloween
15:00 Uhr Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e.V.
- 05.11.11 Bockbierfest in der Scheune des
19:00 Uhr „Schafshofes“ in Kalkreuth
Kulturverein Kalkreuth e.V.
- 05.11.11 Hubertusjagd
10:00 Uhr Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 12.11.11 Martinsfest an der Kirche Ober-Ebersbach
17:00 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinden Ebersbach und Reinersdorf
- 25.11.11 Disko im Gasthof Freund
20:00 Uhr Jugendverein Ebersbach e.V.
- 27.11.11 Stollenschießen am Schützenhaus in Ebersbach
09:00 Uhr Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Grundschule Kalkreuth

Tag der offenen Tür an der Grundschule „Wilhelm Schneller“ Kalkreuth

Am Sonnabend dem, 08. Oktober 2011 fand an unserer Grundschule
der „Tag der offenen Schultür“ statt. Traditionell erhielten an
diesem Tag die Eltern die Möglichkeit die Schulanfänger für das
kommende Schuljahr anzumelden und sich mit den Kindern die
Schule, sowie die vielfältigen Angebote für einen abwechslungs-
reichen Schulalltag anzusehen.

Nach begrüßenden und einführenden Worten durch den Schulleiter
lauschten zahlreiche Eltern und Schüler dem beeindruckenden
Konzert der kleinen Kurrende Reinersdorf zum Thema „Helden“.
Viele der Kurrendesänger besuchten unsere Grundschule. Ein
herzlicher Dank an Herrn Stefan Jänke, dem Leiter der Kurrende.
Danach gab es in den Räumen der Schule viel zu entdecken.
Lehrer stellten gemeinsam mit ihren Schülern die Arbeit am
neusten Unterrichtsmittel, dem „interaktiven Whiteboard“ in der
Medienecke vor. Dank der Förderung durch die EU - Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Gemeinde können

die Schüler sechs dieser Whiteboards im Unterricht nutzen. Zu
den Medienecken gehören noch Notebooks, sowie ein MESAX-
Server.

In einigen Zimmern wurden die vorhandenen Ganztagsangebote
vorgestellt. Viel Applaus bekamen die kleinen Musikanten mit ihren
Instrumenten. Manch Vati kam bei einer Partie Schach gegen seinen
Junior ins Schwitzen.

Zur Schule gehört auch der Hort, welcher Angebote aus der Nach-
mittagsbetreuung präsentierte und reichlich Zuspruch erntete.
Ihre Verbundenheit zur Schule zeigten wieder in bewährter Form
unsere Eltern, welche im Speisesaal mit einem Brunch zur Versorgung
beitrugen.

Nach einem abwechslungsreichen Vormittag konnten sich alle
Besucher von der Qualität unserer Schulküche bei einer Portion Spaghetti überzeugen.
An dieser Stelle ein Dankeschön der Schulleitung an alle beteiligten
Lehrer, Erzieher, Eltern und Köchinnen für die umfangreiche
Vorbereitung und die gelungene Durchführung des Tages. H.



Demonstration des interaktiven Whiteboard

Die Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V. bietet an:

Verkehrsteilnehmerschulung

am **Dienstag, 08. November 2011, 19:00 Uhr**
in Kalkreuth, Gaststätte „Zum Hufeisen“.
Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Janetzki, Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach.
Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 80. Geburtstag

- am 10.11.2011 Bader, Gisela OT Naunhof
Alte Dorfstr. 19
- am 23.11.2011 Koitzsch, Sigfried OT Reinersdorf
Am Anger 1

zum 70. Geburtstag

- am 12.11.2011 Schmidt, Erhard OT Naunhof
Am Park 7
- am 21.11.2011 Meinel, Peter OT Kalkreuth
Reinersdorfer Str. 4

Außerdem gratulieren wir recht herzlich

zur Goldenen Hochzeit:

am 11.11.2011

dem Ehepaar Reinhard und Heidrun Müller
im Ortsteil Ebersbach, Hauptstr. 58 und

am 18.11.2011

dem Ehepaar Eckhard und Wally Lehmann
im Ortsteil Naunhof, Alte Dorfstr. 5.



Wir möchten uns bei unseren Familien, Freunden,
Bekanntem und der Dorfgemeinschaft Göhra
für die vielen Glückwünsche und Geschenke,
anlässlich unserer **Schuleinführung**
recht herzlich bedanken.

Armin Schulze Nora Hanitzsch Hugo Freitag
Grundschule Kalkreuth, August 2011

Sportverein „Grün-Weiß“ Ebersbach e.V.

Jazztanz – Wer hat Lust dazu?

Liebe Eltern und Kinder,

der Sportverein „Grün-Weiß“ Ebersbach e.V. möchte interessierten Kindern im Alter zwischen 6. und 10. Jahren (1. bis 4. Klasse) gern die Möglichkeit geben, den Jazztanz zu erlernen und sich gleichzeitig damit auch sportlich zu betätigen.
Mädchen bzw. junge Frauen aus ehemaligen Jazztanzgruppen haben sich bereiterklärt, die Kinder zu trainieren.
Wenn Ihr Kind Interesse hat, dann kommen Sie zu unserem ersten Treff am **Mittwoch,**

09. November 2011, 17:00 Uhr
in das Sportlerheim,
Am Bahndamm 3
in Ebersbach.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder Spaß am Jazztanz finden.



Margot Fehrmann
Vereinspräsidentin

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner,
wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Rentnernachmittag am **Mittwoch, 09. November 2011, um 14:00 Uhr**, in den Gasthof Freund einladen.

An diesem Nachmittag möchten unsere Kinder der Kindertagesstätte „Mühlenwichtel“ aus Ebersbach Sie mit einem kleinen Programm überraschen, denn sie wollen Ihnen zeigen, was sie schon alles gelernt haben.

Diese „kleinen Wichtel“ würden sich ganz besonders freuen, wenn sie an diesem Tag ihre Oma oder ihren Opa unter den Zuschauern erblicken.

Darum tragen Sie sich diesen Termin schon in Ihren Kalender ein. Denn alle Kinder aber auch die Seniorenbetreuerinnen freuen sich, wenn an dieser Veranstaltung viele Besucher teilnehmen.

Ihre Seniorenbetreuung
Ebersbach

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne und gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 07.11.11 und 21.11.11

OT Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Freitelsdorf, Kalkreuth, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Dienstag, 01.11.11 und Montag, 14.11.11 und 28.11.11

Papierentsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Montag, 07.11.11

OT Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Freitelsdorf, Kalkreuth, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Montag, 14.11.11

Annahme von Grünschnitt

am **Mittwoch, 23. November 2011**
in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr
an den Oxydationsteichen in Ebersbach.

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

Seniorenbetreuung Naunhof

Liebe Seniorinnen und Senioren, haben Sie Ihre Einladung zum Kaffeekränzchen mit anschließendem DIA-Vortrag richtig gelesen? Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass wir vergessen haben, das Datum der Veranstaltung mitzuteilen. Nun für Ihre Planung der Termin!

Wir treffen uns am 09. November 2011 – 15 Uhr im Gemeinde-raum Naunhof.

Wir hoffen, Sie haben an diesem Tag Zeit für uns und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihre Naunhofer
„4 treuen Seelen“*

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.

- 06. November** 09.00 Uhr Bärnsdorf Kirchweihgottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Steinbach Kirchweihgottesdienst, Pfr. Brock
- 13. November** 09.00 Uhr Berbisdorf Kirchweihgottesdienst, Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Bärwalde Kirchweihgottesdienst mit Chor, Diakon Dulig
- 10.30 Uhr Naunhof Kirchweihgottesdienst mit kleiner Kurrende Pfr. Brock
- 16. November** 10.30 Uhr Naunhof Buss- und Betttag Kirchspielgottesdienst, Pfr. Seifert
- 20. November** 09.00 Uhr Bärnsdorf Gottesdienst; Diakon Tietze
- 09.00 Uhr Naunhof Gottesdienst, Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Berbisdorf Gottesdienst, Diakon Tietze
- 10.30 Uhr Bärwalde, Gottesdienst Pfr. Brock
- 10.30 Uhr Steinbach Gottesdienst, Pfr. Merkel
- 27. November** 14.00 Uhr Naunhof Familiengottesdienst, Frau Kühnel
- 15.00 Uhr Bärnsdorf Familiengottesdienst im Pfarrsaal, Pfr. Brock
- 04. Dezember** 09.00 Uhr Berbisdorf Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum, Pfr. Brock
- 09.00 Uhr Bärwalde Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Spindler
- 10.30 Uhr Steinbach Adventsandacht, Pfr. Brock

Besondere Veranstaltungen

Die Junge Gemeinde Bärnsdorf lädt ein: Kirchenkino anlässlich der Friedensdekade mit dem Film: **„Zur Hölle mit dem Teufel“**
Dienstag, den 08. November 2011 19.30 Uhr im Pfarrsaal Bärnsdorf

Martinsfest

Martinstag, Freitag, den 11. November 2011, 17:00 Uhr in der Kirche Naunhof

Familienkonzert

mit dem Ensemble „Paraguayos“ anlässlich des Bärnsdorfer Weihnachtsmarktes
Sonnabend, den 26. November 2011 in der Kirche Bärnsdorf
Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Aushänge

Weihnachtskonzert

des Deutsch-französischen Chors Dresden
Sonntag, den 04. Dezember 2011, 16:00 Uhr in der Kirche Naunhof



Ev.-Luth. Kirche Rödern

- Montag, den 31. Oktober** 16.30 Uhr Festkonzert in der Radeburger Kirche
- Sonntag, den 06. November** 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, den 20. November** 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen - gleichzeitig Kindergottesdienst
- Sonntag, den 27. November** 10.30 Uhr Familiengottesdienst
- Frauenkreis:** 14.30 Uhr Dienstag, den 22. November
- Junge Gemeinde:** 17.00 Uhr Dienstag, den 01., 15. und 22. November

80 Jahre Posaunenchor Radeburg

Festkonzert

am Montag, dem 31. Oktober 2011 – 16.30 Uhr in der Radeburger Kirche
Mitwirkende: Posaunenchor Radeburg und Bläser der Ephorie Riesa-Großenhain

MARTINSFEST

am Freitag, dem 11. November 2011 – 17.00 Uhr in der Radeburger Kirche mit anschließendem Lampionumzug

Taizeandacht

- Zeit für Stille und Besinnung -
am Freitag, dem 25. November 2011 – 19.30 Uhr in der Radeburger Kirche

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208 349617

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert*

Auto ELITZSCH
Kundendienst mit Tradition



JETZT AUCH IN RADEBURG!

(ehemals AUTOHAUS JAHN)

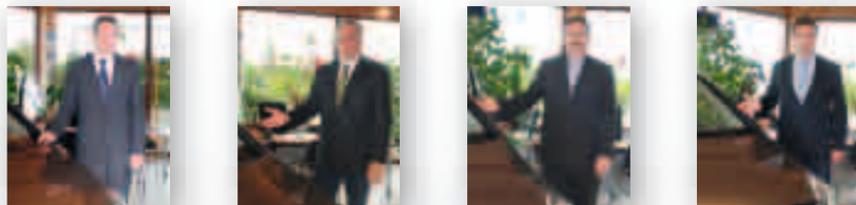
Ihre Ansprechpartner

Service



Jette Schulze Ryno Gödecke Knut Werner Frank Wilhelm Betriebsleiter

Verkauf



André Nikowski Mario Schröter Lutz Fischer Uwe Szameitat

November AKTION *nur* **1€**
LICHTTEST (Wir spenden diesen 1€ an die Kinderarche)

Autohaus Elitzsch GmbH
Riesstraße 2
01471 Radeburg
www.auto-elitzsch.de
RUFEN SIE UNS AN!
03 52 08 / 96 20

Mittelschule Ebersbach

Mittelalter zum Anfassen: Erlebnispädagogisches Projekt punktete bei Schülern



Besuch beim Spielmann

Wie sich das „Lernen im Schlösserland Sachsen“, einem museumspädagogischen Projekt des Freistaates Sachsen, anfühlt, durften die Schüler der beiden 8. Klassen der Mittelschule Ebersbach am 22. September auf Burg Mildestein erfahren.

Nach der Devise „Nutze sächsische Lernorte und begib dich an authentische Schauplätze!“,

begaben sich die Schülerinnen und Schüler auf Burg Mildestein bei Leisnig, um vor Ort das Leben im Mittelalter nachzuerleben.

In kleinen Gruppen erfuhren sie, wie sich das Leben auf einer Burg abgespielt haben könnte. Ob beim Singen einer Liturgie zum Gelingen des Tages in der Burgkapelle, dem Zubereiten eines Mittelaltergerichts, bestehend aus Kesseleintopf und selbstgebackenem Brot aus dem Burgofen, beim Anlegen einer Rüstung und Turnier im Burghof oder beim Bogenschießen im Rosengarten, es machte nicht nur Spaß; es war auch lehrreich! Der Spielmann



Bogenschießen im Rosengarten



Ritter reitet zum Turnier



Hoheminne- Lehre

noch mehr über Geschichtliches und mittelalterliche Rituale. Bei einem gemeinsamen Rittermahl aus Grünerneintopf und Brot beschlossen alle Mitwirkenden und Beteiligten im Burgturm nach 4 Stunden

brachte den Jugendlichen gemeinsam mit Pater Michael die „Hohe Minne“ in Wort, Gesang und Rhythmus bei. Bei einem Rundgang durch die Burg und bei der Knappen- sowie Ritterlehre erfuhren die Schüler intensiven Erlebens den Unterrichtstag. **Wir danken dem Team von Burg Mildestein für dieses gelungene Projekt.**

A. Oliva, FL KU und DEU

Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01
 Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30
 Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77
 Nossen, Bahnhofstr. 15 ☎ (03 52 42) 7 10 06
 Weinböhla, Hauptstr. 15 ☎ (03 52 43) 3 29 63
 Radebeul, Meißner Str. 134 ☎ (03 51) 8 95 19 17

www.krematorium-meissen.de

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

weitere Rufnummer 0171-7620680